

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

März 2017

*Gesegnete **Ostern** allen Leserinnen
und Lesern wünschen Bürgermeister
Emanuel Pfeifer und das Team der
Marktgemeinde Sinabelkirchen.*

**Einladung zum großen steirischen
Frühjahrsputz in Sinabelkirchen**

Samstag, 01. April 2017
Treffpunkt: 7.30 bis 8.00
ASZ Untergroßau



Der große **steirische**
Frühjahrsputz



Frühlingszeit ist Gartenzeit!

Die Vorfreude auf schöne Stunden im Garten hat ein Ende! Nicht nur im Schulgarten wurde die Gartensaison 2017 bereits eröffnet.





Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 27. März 2017
Montag, 24. April 2017

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Mittwoch, 05. April 2017
Mittwoch, 03. Mai 2017
Gelbe Säcke bitte immer erst am Vorabend der Abfuhr bereitstellen.

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 11. April 2017
Mittwoch, 12. April 2017

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 27. März 2017, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 03. April 2017, 7.00 - 10.30 Uhr
Montag, 10. April 2017, 7.00 - 10.30 Uhr
Freitag, 14. April 2017, 15.00 - 19.00 Uhr
Montag, 24. April 2017, 7.00 - 10.30 Uhr
Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an. Die nächsten Termine sind:
Freitag, 24. März 2017, Freitag, 28. April 2017,
Freitag, 19. Mai 2017, Freitag, 30. Juni 2017,
jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr
Vor Anmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Rechnungen der Gemeinde per E-Mail:

Es besteht die Möglichkeit, dass die Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen per E-Mail zugestellt werden. Diese Variante erspart der Gemeinde die Druck- und Versandkosten. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, ersuchen wir Sie, unter abgaben@sinabelkirchen.gv.at Ihre E-Mail-Adresse unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse bekannt zu geben.

Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen

der Marktgemeinde Sinabelkirchen: Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie einmalig als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für die Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,--.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
AUSGABE JULI: 30. JUNI 2017**

Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Neben den Amtsmitteilungen und Zeitungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen, wird der Newsletter wöchentlich per E-Mail an Interessierte versendet. Wenn Sie diesen (kostenlosen) Newsletter abonnieren möchten, senden Sie eine E-Mail an: gde@sinabelkirchen.gv.at
Der Newsletter ist eine weitere Informationsmöglichkeit für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Aushilfskräfte gesucht

Für die Großreinigung des Gebäudes der Volksschule und Neuen Mittelschule Sinabelkirchen in den Sommerferien sucht die Marktgemeinde Sinabelkirchen Reinigungspersonal. Bei Interesse bitte ehest möglich im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 22-12.

Sinabelkirchner Pflegeunterstützung und Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden:

Begräbnis von verst. Frau Berta Ober:

Spenden Euro 415,60; Familie Rodler, Schönherr Euro 50,00; Familie Gross Hermine Euro 30,00

Begräbnis von verst. Frau Theresia Rosenberger:

Pfeifer Josef, Gnies 110, Euro 50,00

Fundgegenstände 2017

Folgende Fundgegenstände können während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) abgeholt werden:

Schwarze Eislaufschuhe; gefunden beim BILLA Sinabelkirchen, Jänner 2017

Lesebrille mit Schutzhülle; gefunden beim Parkplatz Kinderkrippe/Pfarrzentrum Sinabelkirchen am 07.03.2017

1 Tasche mit Fernrohr, Handschuhe und Buch; gefunden beim Eingang der Steiermärkische Bank und Sparkasse, Untergroßau, am 31.01.2017

1 dunkelgraues Herrensakko; gefunden bei der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen, am 07.01.2017 (Sportlerball)
Hinweis: Ein anderes Herrensakko fehlt derzeit noch!

1 externer Akku für Handy; gefunden im Bus nach dem Gemeindegottesdienst, am 21.01.2017

Aus dem Jahr 2016 liegen noch diverse Schlüssel, auch Toröffner, ein Smartphone, Brillen etc. auf.

Heizölbestellaktion

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet eine **Heizölbestellaktion mit einem Preis von Euro 0,664 inkl. MwSt je Liter** zuzüglich Tankwagenpauschale von Euro 39,00 inkl. MwSt je Abgabestelle an. Für die Heizölaktion wurden 150.000 Liter Heizöl Vitatherm beim Lagerhaus Thermenland bestellt.

Bei Interesse ersuchen wir um rasche Anmeldung für die Bestellaktion im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211.

Im Herbst 2017 wird es eine zweite Heizölbestellaktion geben.



*Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!*

Noch vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde bereits die Saison im Schulgarten bei der Kinderkrippe/dem Pfarrzentrum eröffnet. Dabei handelt es sich um ein

Kooperationsprojekt zwischen der NMS Sinabelkirchen und dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen.

Rückblick Winterdienst.

Der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten, dennoch möchte ich noch kurz zurückblicken. Die Winterdienstsaison 2016/2017, bestehend aus der Schneeräumung und der Streuung, wurde sehr gut abgeschlossen. Nun geht es noch an die Kehrarbeiten auf den Straßen und Gehsteigen. Unser Winterdienst wurde wie bisher über das Marktgemeindeamt koordiniert, und alle Fahrer gaben ihr Bestes, um unsere Straßen schon in den frühen Morgenstunden sicher für den (Früh-)Verkehr vorzubereiten. Ich bedanke mich als Bürgermeister bei allen Beteiligten, insbesondere auch bei Ihnen, werte Gemeindebürgerinnen und -bürger, für Ihr Verständnis, dass unsere Fahrer nicht überall zur gleichen Zeit sein konnten!

50-Jahr-Jubiläum NMS Sinabelkirchen.

Unsere Neue Mittelschule, bis zum Anfang des Schuljahres 2013/2014 die Hauptschule, feierte ihr 50-Jahr-Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und einem Festprogramm in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist bekanntlich Schulerhalter. Die NMS Sinabelkirchen hat eine wichtige Funktion innerhalb des Gesellschaftsgebildes unserer Gemeinde inne. Sie hat sich über die Jahrzehnte zu einem Eckpfeiler in der Marktgemeinde Sinabelkirchen entwickelt. Zahlreiche Projekte und Entwicklungen haben ihren Ausgang in dieser Schule gefunden.

Neben dieser wichtigen, gesellschaftlichen Funktion für unsere Marktgemeinde erledigt die NMS auch ihre Kernaufgabe, die Bildung unserer Kinder, ausgezeichnet. Heute bietet die NMS Sinabelkirchen ein umfassendes und einzigartiges Modulsystem am Nachmittag, durch welches auf die individuellen Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden kann.

Ich danke an dieser Stelle nochmals der Direktion, insbesondere Herrn Direktor Anton Tautter, und dem gesamten Lehrkörper, der Gegenwart und der Vergangenheit gleichermaßen, für das Engagement und den Einsatz in den vergangenen 50 Jahren.

Ausbau Breitbandinternet.

Zahlreiche wichtige Termine zum Thema Ausbau des A1-Breitbandinternets für unsere Marktgemeinde, die Teil eines Leitprojekts ist, fanden bereits statt und nehmen immer konkretere Form an.

Rechnungsabschluss 2016.

Das Haushaltsjahr 2016 brachte Einnahmen in Höhe von € 7.266.996,00 und Ausgaben von € 6.940.983,00. Das äußerst positive Ergebnis hat mehrerer Ursachen. Zum einen haben unsere Betriebe durch ihren guten Beschäftigtenstand die Kommunalsteuer stärker als erwartet wachsen lassen. Zum anderen ist auch die wachsende Bevölkerungszahl an diesem Ergebnis durch höhere Einnahmen bei den Ertragsanteile beteiligt. Diese Entwicklung läßt uns beruhigter auf die ab 2018 höheren Rückzahlungen bei einigen Darlehen blicken. Die Abrechnung des Bauvorhabens „Kinderkrippe“ erfreut im besonderen, da trotz einiger unvorhergesehener Änderungen das Budget von € 284.000,00 nur um knapp € 600,00 überschritten wurde. Wenn wir weiterhin so mit Augenmaß unsere Vorhaben voranbringen, können wir auch finanziell positiv in die Zukunft blicken.

Hochwasserschutz.

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Abschluss der Arbeiten des Jahrhundertprojekts Hochwasserschutz für die Marktgemeinde Sinabelkirchen unmittelbar bevorsteht. Derzeit finden noch Humusierungsarbeiten und Nachbepflanzungen statt.

Betriebsansiedelungen.

Betriebsansiedelungen in unserer Marktgemeinde sind ein sehr wichtiges Vorhaben, das ich ständig im Auge behalte. Wichtige Gespräche wurden abgeschlossen, und in naher Zukunft wird ein größeres Unternehmen nach Sinabelkirchen kommen. Berichterstattung folgt.

Teilsanierung der B65.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat die schriftliche Zusage des Landes Steiermark, dass die B65 zwischen der Brücke Nitschabach, Untergroßau, bis zur Gemeindegrenze in Obergroßau heuer saniert wird. Ein wichtiger Schritt zur Verbesserung unserer Infrastruktur. Ich ersuche schon jetzt um Ihr Verständnis für etwaige Behinderungen im Baustellenbereich.

Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen.

Ich lade Sie alle sehr herzlich zum großen steirischen Frühjahrsputz in Sinabelkirchen am Samstag, 01. April 2017, ein.

Danke.

Ich darf die Gelegenheit in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nutzen, mich bei Ihnen liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkircher zu bedanken. Seit zwei Jahren führe ich das Amt des Bürgermeisters aus - mit intensivem Kontakt zur Bevölkerung. Vielen Dank an die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde, die mich und die politischen Verantwortungsträger unserer Marktgemeinde immer wieder motivieren und die Gemeinde nach Außen positiv erwähnen. Danke. Wir werden unseren Zukunftsweg weiterführen.

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Tel: 0664 5044162; emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann

Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Der Ausschuss für Kultur- und Regionalentwicklung wurde eingesetzt, um die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister zu thematisieren und um Projekte und Prozesse in Gang zu setzen. Die Beschäftigung mit Beispielen der Regionalentwicklung im Vulkanland und der Regionalentwicklung Oststeiermark gehören vielfach zu unseren Grundlagen. Ausschusssitzungen zu verschiedenen Themen wurden einberufen und Diskussionen protokolliert.

Es gibt in Sinabelkirchen so viele Themen, die erkannt und für die auch Vorschläge bzw. Lösungsansätze diskutiert wurden.

Nur einige wenige Beispiele möchte ich nennen:

Die Einsetzung eines Bürgerbeteiligungsprozesses mit Unterstützung der Landentwicklung Steiermark ist auf Schiene. Ein Projekt zur Ortskernbelebung von Sinabelkirchen wurde mit einer guten Veranstaltung unter reger Beteiligung gestartet. Ergebnisse wurden auf der Uni in Graz präsentiert, und Schritt für Schritt werden wir Themen bei uns umsetzen.

Die Jugend wird da eine wesentliche Rolle spielen. Die Jugend muss und wird in unserer Arbeit zukünftig ohnehin eine große Rolle spielen.

Wanderbares Sinabelkirchen, Radwanderwege in Sinabelkirchen, Imageaufwertung von Sinabelkirchen und noch viel mehr Ideen wurden angesprochen und werden thematisiert werden. Über den „Bauernmarkt neu in Sinabelkirchen“ lesen Sie bitte weiterführend in dieser Ausgabe. Die Entwicklung des Industrieparks entlang der Autobahn mit ihren wachsenden Arbeitsplatzangeboten ist voll im Gang. Firmen erkennen zunehmend den ausgezeichneten Standort und investieren bei uns. Die gelungene Umwidmung trägt jetzt erste Früchte!

Viel ist schon gelungen, noch mehr wartet auf uns. Schritt für Schritt gehen heißt es, mit dem Wissen, dass nur beständiges und stetiges Wachsen Bestand hat.

Ungeduldiges Hasten kostet nur unnötig Geld und führt zu nichts!

Gehen wir zuversichtlich und fleißig auf die Umsetzung unserer Aufgaben zu.

Geben Sie unserer Gemeinde die Zeit, die sie braucht sich zu entfalten, seien sie guten Mutes und erwarten Sie Gutes!

Ihr Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann

Ausflug ins das steirische Almenland

Samstag, 13. Mai 2017, Abfahrt: 8.00 Uhr

Vor dem Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

Informationen und Anmeldung:

Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345

Bauernmarkt neu in Sinabelkirchen!



Am 08. April 2017 ist es soweit! Unser Bauernmarkt vor dem Hörmanncenter wird ganz neu und wird sich mit einem neuen vielfältigen Angebot ausgestattet präsentieren.

Unsere beständigen Anbieter, die Fam. Kreuzer und die Fam. Streilhofer, haben bisweilen schon vier Jahre durchgehalten und dem Platz diese Qualität verliehen.

Vielen Dank für Eure großartige Arbeit!

Was jetzt aber folgt, wird die zukünftigen Konsumentinnen und Konsumenten begeistern. Eine neue Philosophie, ein neues Erscheinungsbild und ein unglaublich vielfältiges Angebot werden jede/n überzeugen!

Unser Anspruch:

Direkt an der Autobahn gelegen wollen wir zu den besten Bauernmärkten entlang der Autobahn zwischen Wien und Klagenfurt zählen. Wenn wir uns Ziele definieren, dann schon wirklich hohe! *Der Naschmarkt der Oststeiermark – kling das nicht gut?*

verkosten – probieren – erleben – genießen – kaufen - mitnehmen

Heimische, vielfältige Qualität wird verlässlich an jedem Samstagvormittag angeboten werden.

Unser Menü:

Fleisch, Speck, Würste, Suppeneinlagen, Aufstriche, Geselchtes, Rindfleisch, Gemüse, Obst, Käferbohnen, Erdäpfel, Essig, Most, Säfte, Saisonobst, Kürbiskernöl, Schnäpse, Liköre, Bauernbrot, Schafwollprodukte, Seifen, Kerzen, Honigprodukte, Marmeladen, Aroniasäfte, Apfelwein, Wein, Chutneys, Fisch, Nudeln, Kunsthandwerk, Mehlspeisen, und vieles mehr!!!

Wir sind jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 für Sie da!

Eintritt natürlich frei!

Vulkanlandreihe: Naturnaher Gemüsegarten - Kürbis auch als Wintervorrat

Am Dienstag, dem 14. Februar 2017, veranstaltete das Steirische Vulkanland in Kooperation mit unserer Gemeinde einen Vortragsabend mit der bereits durch mehrere Vorträge sehr bekannten Naturgärtnerin Irmgard Scheidl. Sie referierte über Saatgutvermehrung, erzählte viel von ihrem Garten und dem schonenden Umgang mit Nützlingen und legte uns die unglaubliche Vielfalt der Kürbisse dar. Bereits zum vierten Mal war sie mit ihrem umfangreichen Wissen in der Marktgemeinde Sinabelkirchen und überzeugte mit ihrem Gefühl und Gespür für Nahrungsmittel im Hausgarten. Es war wie immer ein guter Abend in und für Sinabelkirchen.





Winter in der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Nachdem Herr Peter Hofer den Schnee vom Eis auf dem Badeteich in der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT geräumt hatte, stand dem winterlichen Eislaufvergnügen zum Beispiel am Sonntag, dem 15. Jänner 2017, nichts mehr im Wege. Kinder und Erwachsene tummelten sich beim Eislaufen, vereinzelt sogar mit Hockeyschläger und Puck. Anschließend konnte man sich bei Tee oder einer heißen Schokolade im Seerestaurant Sunset aufwärmen.



Baumstamm zum Spielen

Neben dem bereits in der Ausgabe Juni 2016 veröffentlichten neuem Spielturn mit Rutsche im Außenbereich der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT lädt seit einiger Zeit auch ein rustikales Stück zum Spielen, Beklettern und Ertasten ein: Ein Baumstamm soll die Kinder in Zukunft spielerisch mit der Natur verbinden; und wenn die Erwachsenen gerade einmal keine Lust haben auf der Bank Platz zu nehmen, lädt der Baumstamm auch dazu ein! Detail am Rande: Der Baum wurde mittels Kran-LKW von der Baubezirksleitung unter Mithilfe der Gemeindebediensteten von den Arbeiten beim Ilzbach zum neuen Spielplatz transportiert.



Seerestaurant Sunset in neuem Ambiente

Herr Franz Spannagl, Pächter des Seerestaurants Sunset, wagte den unternehmerischen Schritt! Das Seerestaurant wurde im Februar 2017 in Rekordzeit umgebaut und modernsten Erfordernissen angepasst. Am Freitag, dem 03. März 2017, wurde in völlig neuem Ambiente wiedereröffnet. Die zahlreichen Gäste waren begeistert. Franz Spannagl konnte die tolle Band ST3 für diesen wichtigen Abend engagieren. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte dem Pächter und seiner Lebensgefährtin Erika Moldovan sehr herzlich zu der überaus gelungenen Wiedereröffnung und wünschte alles Gute für die Zukunft.



v.l.: Franz Spannagl, Bgm. Emanuel Pfeifer, Erika Moldovan

2. Vizebürgermeisterⁱⁿ
Brigitte Bierbauer-Hartinger

Liebe Sinabelkirchner/innen!

Gute Arbeit – Besser leben!



Genügen vier Worte, um für viele von uns, ihre Lebenssituation zu beschreiben?

Von guter Arbeit leben zu können, heißt das nicht auch, ein besseres **Lebensgefühl** zu haben?

Sich wohl zu fühlen mit der Familie, unter Freunden, in der Freizeit, das alles könnte diesen vier Worten entnommen werden.

Was liegt nun in unserem Verantwortungsbereich? Sind wir doch diejenigen, die einiges davon abdecken sollten, um unseren Einwohner/innen ein besseres Lebensgefühl spürbar zu machen.

Abdecken in Bezug auf Kinderbetreuungs- und Bildungstätigkeiten, ärztliche Versorgung, Freizeiteinrichtungen, Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen in ihren Vereinen. Und die Schaffung der Infrastrukturen, die Gewerbetreibenden ermöglichen bei uns sesshaft zu werden.

Bei solchen Diskussionen sind reale Zahlen sehr interessant.

Wir haben derzeit 4.165 Einwohner und damit einen Bevölkerungszuwachs, in den Jahren von 1991 – 2016 von 17,3 % .

Im Vergleich dazu: Pischelsdorf mit 3.632 Einwohnern hat einen Zuwachs von 2,9%.

Und jetzt die Zahlen, die nicht nur uns als Verantwortungsträger stolz machen, sondern auch für unsere Bewohner/innen für ein besseres Lebensgefühl sorgen sollten.

200 Firmen mit Arbeitnehmer/innen haben bei uns ihr Gewerbe angemeldet, in dieser Zahl sind die selbständigen Personenbetreuer nicht inkludiert.

Ergibt eine Anzahl von ca. 1.200 Arbeitnehmer/innen bis 2016! Tendenz steigend!

Warum ich diese Zahlen aufwerfe? Es ist die erste Gemeindezeitung in diesem Jahr und auch 2017 wird uns fordern, weiterhin für ein besseres Lebensgefühl zu sorgen.

Deshalb **DANKE** an unsere Gewerbetreibenden, die Arbeitnehmer/innen, an euch Sinabelkirchner/innen!

Aber auch ein **DANKE** an die politischen Verantwortungsträger/innen, die nicht nur heute, sondern in den vergangenen Jahren dafür Sorge getragen haben, damit wir Sinabelkirchner/innen ein besseres **Lebensgefühl** bekommen haben.

Es freut mich, auch 2017 Ihre/deine Anliegen und Wünsche entgegen nehmen zu dürfen.

Vizebgm.ⁱⁿ Brigitte Bierbauer-Hartinger
Telefon: 0664 388 51 80

Ihr Wasserversorger im Einsatz



Im Jänner 2017 war das Team der Wasserversorgung Sinabelkirchen bereits fleißig im Einsatz. Zu Jahresbeginn wurden erhöhte Wasserverbräuche - vor allem in den Nachtstunden - registriert. Unser Wassermeister machte sich auf die Suche nach der Nadel im Heuhaufen und war erfolgreich.

Bereits am 03. Jänner konnte im Versorgungsgebiet Egelsdorf ein versteckter Rohrbruch behoben werden (stündlicher Wasserverbrauch ca. 1 m³).

Nur knapp zwei Wochen später, am 16. Jänner, erfolgte dann der nächste Streich – wieder auf den ersten Blick nicht zu erkennen.



„Es plätschert leise im verrohrten Straßengraben beim Sparmarkt“, lautete die Suchaufgabe. Auch bei diesem eigentlich nicht sichtbaren Rohrbruch wurde der Verlust am Wasserleistungsnetz stündlich um 1.000 Liter reduziert.

Auf ein ganzes Jahr gerechnet hätte der Schaden an diesen beiden Stellen mehr als 17.000 Kubikmeter Trinkwasser und Mehrkosten von mehr als 20.000 Euro verursacht.



Man sieht also – die gute Arbeit lohnt sich!

Baubezirksleitung Oststeiermark:

Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und Abfällen an den Böschungen von Fließgewässern

Die Baubezirksleitung Oststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf Folgendes aufmerksam:

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen, wie Asche, Gartenabfälle, Bauschutt, Erde, Siloballen und auch Holz, sowie Schüttungen innerhalb des HQ30 - Hochwasserabflussgebietes untersagt, da diese zu Gewässerverunreinigung und zu Verminderung des Hochwasserabflussquerschnittes führen. Desweiteren kann es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verklausungen im Bereich von Engstellen (Brücken) kommen.

Das Ablagern von Grün- und Heckenschnitt auf der Uferböschung hat erhebliche negative Auswirkung auf den Naturhaushalt. Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Dadurch werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Asche gehört in den Restmüll! Grün- und Heckenschnitt, sofern eine eigene Kompostierung nicht möglich ist, zur Grünschnittsammelstelle bei den Gemeinden.

Die Gewässeraufsichtsorgane sind verpflichtet im Rahmen ihrer jährlichen Begehungen solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich aufzunehmen und bei der Wasserrechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Weiz zur Anzeige zu bringen.



Erhaltungsmaßnahmen am Ilzbach

Im Jänner und Februar 2017 hat die Baubezirksleitung Oststeiermark mit Unterstützung unserer Gemeindebediensteten im Außendienst die notwendigen Erhaltungsarbeiten beim Ilzbach durchgeführt. Alte und kranke Bäume wurden entfernt, diese werden von der Gemeinde für die Fernwärmeversorgung zu Hackschnitzel weiterverarbeitet. Demnächst wird von der zuständigen Abteilung des Landes Steiermark entlang des Bachverlaufes auch wieder eine Bepflanzung hergestellt werden. Derzeit laufen noch Arbeiten beim Fünffingbach. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Ostergeselchtes

Von Montag, 03. April 2017, bis Freitag, 14. April 2017, haben wir durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet.

FRISCH VOM BAUERNHOF

Naturgebeiztes Selchfleisch
ohne Pöckelsatz

BR

Bertsch Richard | 8261 Obergroßau 28
Tel.: 03118 / 22 16 od. 0664 / 39 33 620

e-mail: r.bertsch.hofladen@utanet.at

**Vorbestellung
unter:**

Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Da ich, wie Sie wissen, in Untergroßau wohnhaft bin, erlaube ich mir Ihnen heute den neuesten Stand der Entwicklungen in Sachen Engagements der Dorfgemeinschaft Untergroßau näher zu bringen. Sollten auch Sie in Untergroßau wohnhaft sein und bei unserer Dorfgemeinschaft mitmachen wollen, lade ich Sie herzlich ein, zu einer der ausgeschriebenen Versammlungen zu kommen (diese werden immer in den Amtsmitteilungen, im Newsletter und auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen unter „Veranstaltungen“ angekündigt) oder sich einfach zu melden. Im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen bei Herrn Franz Schanes oder bei mir. Wir freuen uns über jede Beteiligung! Ich selbst bin nicht nur Gemeindegassier, sondern wurde in gewissem Maße auch mit den Finanzen unserer Dorfgemeinschaft betraut.

Die Projekte der Dorfgemeinschaft Untergroßau lassen sich grob in drei Bereiche einteilen:

Erstens geht es darum, dass in Untergroßau wieder die Glocken in der Dorfkapelle geläutet werden. Einen Bericht darüber finden Sie nebenstehend.

Zweitens kennen Sie bestimmt den Bildstock entlang der Bundesstraße, welcher sich auf dem Grundstück der Familie Rameis befindet. Das Eisenkreuz auf dem Dach und die Tafel mit den Inschriften werden saniert. Selbstverständlich respektieren alle Beteiligten insbesondere die Vorstellungen der Grundeigentümer.

Drittens war Herr Franz Seidl so überaus freundlich und hat der Marktgemeinde Sinabelkirchen unentgeltlich das Verfügungsrecht über sein zentrales Grundstück in Untergroßau, ebenfalls an der Bundesstraße, überlassen. Dafür sei Herrn Seidl ausdrücklich und besonders herzlich gedankt. Der erste Vizebürgermeister, Herr DI Josef Gerstmann, hat bereits einen Plan für die Gestaltung unseres Dorfplatzes in Untergroßau entworfen. Soweit ist der Stand der Dinge betreffend Dorfgemeinschaft Untergroßau derzeit.

In der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sinabelkirchen am 17. März 2017 steht der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 auf der Tagesordnung.

Als Gemeindegassier kann ich berichten, dass 2016 mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnte. Maßgeblich an diesem Ergebnis sind verschiedene positive Ereignisse im abgelaufenem Jahr zuständig. Einerseits wirtschafteten unsere einheimischen Betriebe derart gut, dass die Beschäftigtenlage ein saftiges Plus in der Kommunalsteuer ergab. Auch sind dabei Betriebsansiedlungen in der letzten Zeit beteiligt. Aber auch die gestiegene Bevölkerungszahl in unserer Gemeinde hat bei den Ertragsanteilen eine höher Steigerung gegenüber 2015 ergeben. Steiermark weit betrug die Erhöhung nur 0,3 %, bei uns betrug diese 3,3 %. Die derzeit niedrige Zinslage und ein milder Winter 2015/16 konnten auch zu diesem Ergebnis beitragen. Besonders erfreulich ist, dass das Budget für den Ausbau der Kinderkrippe genau eingehalten werden konnte.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Naturspektakel in Untergroßau



Die Kraft der Natur kann derzeit in Untergroßau beobachtet werden. Dort ist ein Biber entlang des Untergroßaubaches fleißig am Nageln. Ein paar Baumstämme schaffte er im Nu!



Dorfgemeinschaft Untergroßau

Die Glocke bei der Dorfkapelle in Untergroßau wird ab Ostern 2017 wieder wie früher geläutet. Aber nun elektrisch und funkgesteuert! Um 7.00 Uhr früh, um 12.00 Uhr und um 19.00 Uhr sowie bei jedem Sterbefall in Untergroßau. Der Umbau auf die Elektrifizierung der Glocke kostet ca. Euro 4.800,-. Da der ganze Betrag noch nicht abgedeckt ist, ersuchen wir recht herzlich um eine Spende. Im Anschluss an die Osterspeisensegnung vor der Dorfkapelle besteht am Karsamstag, 15. April 2017, die Möglichkeit, mit einer finanziellen Unterstützung zu helfen. Wir danken im Vorhinein für Ihre Spende! Die Dorfgemeinschaft Untergroßau

Geschenke zum Muttertag

von Mamas gemacht - für Mütter gedacht

Handwerkliches und Liebevolles:
Brandmalerei, Blumenbänke
naturreine Pflegeprodukte, Bowen Technik
Trachtenaccessoires aus Zwirnknöpfen

Samstag, 6. Mai 2017
8:00 bis 13:00 Uhr
neben Café Putz
in 8261 Untergroßau

Kontakt: Eva Bauer, Martina Tripold-Pratscher, Maria Pachler

Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

Heimatmuseum - „In einem Dorf unter einem Dach!“

Über das Museumsgebäude

Das Gebäude des jetzigen Heimatmuseums wurde um 1910 gebaut und war die Elementarschule der serbischen Bevölkerung. Jede der in Ungarn lebenden Volksgruppen hatte damals ihre eigene Schule. In dem Gebäude gab es die Schule, aber auch eine Dientswohnung des serbischen Schulmeisters. Die in der Gemeinde lebenden Serben verließen wegen der Friedensverhandlungen nach dem I. Weltkrieg unser Dorf. Deswegen wurde die Zahl der Kinder niedriger, und am Ende der 1930-er Jahre gab es keine serbischen Schülerinnen und Schüler mehr in Somberek. Das Schulgebäude wurde von der römisch-katholischen Kirchengemeinde in Pacht genommen. Das Gebäude blieb eine Schule, die Unterrichtssprache ist aber jetzt Deutsch-Ungarisch. 1948 wurde die Schule verstaatlicht. Das Gebäude blieb weiterhin eine Schule und eine Dientswohnung. Heute ist in diesem Gebäude die Ausstellung der hier lebenden Volksgruppen zu sehen. Mit einem Festprogramm wurde am 10. Juni 2007 unserem Dorf das Heimatmuseum übergeben. Mit dieser ortsgeschichtlichen Sammlung möchte man die Ahnen und die verschiedenen Volksgruppen des Dorfes ehren.



Oberungarn

Die Sombereker Oberungarn sind 1947-1948 aus der Gegend von Józka (heute: Slowakei) ausgesiedelt worden. Der Grund dieser Aussiedlung war, die Tschechoslowakei in einen Staat, in eine Nation, umzuwandeln. Deswegen hat diese Politik eine große Anzahl der ungarischen Bevölkerung ausgesiedelt. Sie wurden von einer Kommission empfangen, die sie nach Somberek eingeteilt hatte, und bekamen die Häuser der ausgesiedelten Deutschen.



Sekler

Im Laufe der Geschichte mussten die Sekler oft ihre Heimat verlassen. Mitte des 18. Jahrhunderts flüchteten sie aus Madéfalva (Siebenbürgen) nach Moldawien – Buchenland. Diese Volksgruppe aus Buchenland Hadikfalva wollte immer nach Ungarn zurückziehen. Diese Umsiedlung erfüllte sich 1941 als die Batschka wieder Ungarn angeschlossen wurde. Die Sekler lassen sich zuerst dort nieder. Als sie sich eingelebt haben, mussten sie wieder flüchten wegen der Kämpfe des zweiten Weltkrieges. Endgültig werden sie 1945 in Somberek angesiedelt. In die Häuser der von hier vertriebenen Deutschen.



Deutsche

Unter der türkischen Herrschaft im 16. Jahrhundert hatte sich die Einwohnerzahl Ungarns stark verringert. Nach der Befreiung wandten sich die Behörden deshalb an den deutschsprachigen Raum. So kamen aus dem Reich Siedler auf der Donau mit den „Ulmer Schachteln“. Unsere Ahnen kamen um 1740 nach Schomberg. Sie bauten eine neue Heimat mit Spaten, Pflug und mit Fleiß. Die Deutschen glauben, ein Recht auf ihre jetzige Heimat zu haben, da sie dafür Jahrhunderte gearbeitet und viel Leid ertragen haben.



Serben

Nach der verlorenen Schlacht bei Mohatsch (Mohács) 1526 wurden unter der Besetzung der Türken Slawen, unter ihnen auch Serben, in dieser Gegend angesiedelt. Eine bedeutende Zahl der Serben kam aber in den 1690-er Jahren unter der Leitung von Patriarch Arzen Cernovic. Auf diese Weise kam auch eine bedeutende Zahl in unser Dorf. Sie lebten friedlich zusammen mit den hier lebenden Deutschen. Nach dem I. Weltkrieg zog die serbische Bevölkerung in das Serbisch-Kroatisch-Slo-



wenische
König-
reich.
Heute
lebt
nur
noch
eine
Familie
in
unserem
Dorf.

weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß

*„Die größte Gabe, die der Mensch unter dem Himmel haben kann, ist:
Gut mit denen leben können, mit den er zusammen ist.“
(Aegidius von Assisi)*



Der Aufbruch des Frühlings weckt Sehnsucht nach Leben und Freiheit. Freiheit ist auch für uns Menschen eine wesentliche Bedingung für ein glückliches Leben. Ein Gang durch die Frühlingsnatur kann uns auf so manches hinweisen. Vor langer Zeit glaubten die Menschen an die Zauberkraft der Pflanzen. Das sollten wir auch heute tun. Der Anblick schöner Pflanzen kann auf uns bezaubernd wirken. Auf die medizinischen Effekte und Heilmethoden sollten wir immer öfter zurückgreifen. Ein alter Spruch lautet: „Es ist für alles ein Kraut gewachsen.“

Immer mehr junge Familie fangen an zu „garteln“. Viele schauen sich von den Älteren etwas ab oder lesen nach, wie es geht. Sie sind ganz stolz, wenn es im eigenen Garten oder auf dem Balkon gut gedeiht, und wenn zum Beispiel selbst Salat geerntet werden kann. Es ist nicht selbstverständlich, aber es bereichert das Wohlbefinden. Wenn ihr keine Möglichkeit habt, dann gibt es bei uns Betriebe, bei denen ihr alles bekommt!

Der Frühling zeigt sich schon von seiner schönsten Seite, und jeder ist schon ganz gierig in den Garten zu gehen, sogar, wenn nicht mehr gemacht werden kann, als mit den Nachbarn über dem Zaun hinweg zu reden. Es muss nicht Zauberei sein, damit sich unsere Gärten in zauberhafte Inseln zum Auftanken neuer Energien verwandeln!

Weltfrauentag am 08. März 2017

Es war ein langer und mühsamer Kampf, bis in Österreich 1918 das Wahlrecht für alle Frauen beschlossen wurde.

Geschichte ist weiblich:

Wusstet ihr, dass 1957 das Lehrerinnenzölibat abgeschafft wurde?

Bis 1975 konnte ein Mann seiner Ehefrau verbieten, berufstätig zu sein.

Es gibt und gab sehr wichtige Frauen, einige Beispiele:

1919 Adelheid Popp sprach als erste Frau im Hohen Haus.

1990 Johanna Dohnal wird die erste Frauenministerin.

2006 Barbara Prammer wird die erste Frau an der Spitze des Nationalrates.

2017 Sabine Oberhauser, Gesundheitsministerin, eine starke Frau, die den Kampf gegen ihre Krankheit verlor, aber vielen Frauen zum Vorbild wurde.

Das sind nur einige, und es gab und gibt viele, die unser Land mitgestalteten und mitgestalten.

Unsere Schule feierte Geburtstag!

Gratulation an alle, die vor und hinter der Bühne großartig mitgearbeitet haben, insbesondere an den Herrn Direktor und sein Kollegium der NMS Sinabelkirchen. Ein tolles Fest! Aber auch ein großes DANKE an alle Schülerinnen und Schüler unserer tollen Schule für die Mitgestaltung dieser Feier. Unsere Schule ist eine Vorzeigeschule mit vielen Auszeichnungen und weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Es war mir eine Ehre, mit Herrn Direktor Tautter den Grundstock für das Modulsystem gelegt zu haben. Meine Hochachtung an das ganze Team der Schule.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein frohes „Garteln“/Tauschen/Setzen/Säen/Ernten und ein frohes Osterfest!

Eure Ingrid Groß



**ab dem 1. März:
Brut & Setzzeit
Bitte nehmt Eure Hunde
an die Leine**



Alte Bundesstraße erneuert



Die Alte Bundesstraße in Obergroßau über den Käferberg wurde vollkommen erneuert. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer führte im Vorfeld viele Gespräche um den Wünschen und Anregungen der Anrainerinnen und Anrainer, die in erster Linie von den Erneuerungen betroffen waren, gebührend Rechnung zu tragen. Nach Erledigung der Vorarbeiten war es am Mittwoch, dem 21. Dezember 2017, soweit. Die Asphaltierungsarbeiten konnten in Obergroßau durchgeführt werden, und pünktlich zu Weihnachten waren die Arbeiten für die Fahrbahn abgeschlossen. Die Gehsteigasphaltierung soll ab März 2017 erfolgen.





Öffentliche Bücherei

Das Team der Öffentlichen Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest.

Viele Osterhasenbücher, aber auch Bücher über Ostern und Auferstehung warten bereits in der Bücherei auf das Ausborgen.

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei:

Montag und

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitags: 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntags: 9.30 bis 11.00 Uhr

Gedächtnistraining

Jeden 3. Freitag im Monat: Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer in der Öffentlichen Bücherei, nächster Termin: Freitag, 21. April 2017, 14.30 bis 16.00 Uhr.

Vorlesestunde für die Kleinen

Jeden zweiten Montag: Vorlesestunde für die Kleinen mit Jasmine und Manuela: Nächstes Vorlesen: 27. März 2017, 10. April 2017 und 24. April 2017: Jeweils 16.00 bis 17.00 Uhr.

*Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens.
Jean-Baptiste Massillon*

Öffentliche Bücherei: **Nachruf Philipp Gregor**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichen Bücherei gedenken des Verstorbenen OSR Philipp Gregor.

Philipp Gregor war als Lehrer und Direktor stets darauf bestrebt, Bildung weiterzugeben, zu lehren, zu fördern. Aus diesem Grund war er auch maßgeblich daran beteiligt, dass vor 36 Jahren in Sinabelkirchen eine Öffentliche Bücherei gegründet wurde. Einige Jahre arbeitete er auch als Büchereileiter, brachte Vortragende nach Sinabelkirchen und sorgte dafür, dass wieder vermehrt gelesen wurde. Für ihn war das Lesen bis zum letzten Tag immer sehr wichtig. Philipp Gregor hatte ein außergewöhnlich umfassendes Allgemeinwissen und viele Leute kamen zu ihm, um sich Rat von ihm zu holen.

Darum möchten wir uns bei Herrn Philipp Gregor nochmals für seine wertvolle Arbeit, Hilfe, Umsicht und seinen lehrreichen Dienst herzlichst bedanken.

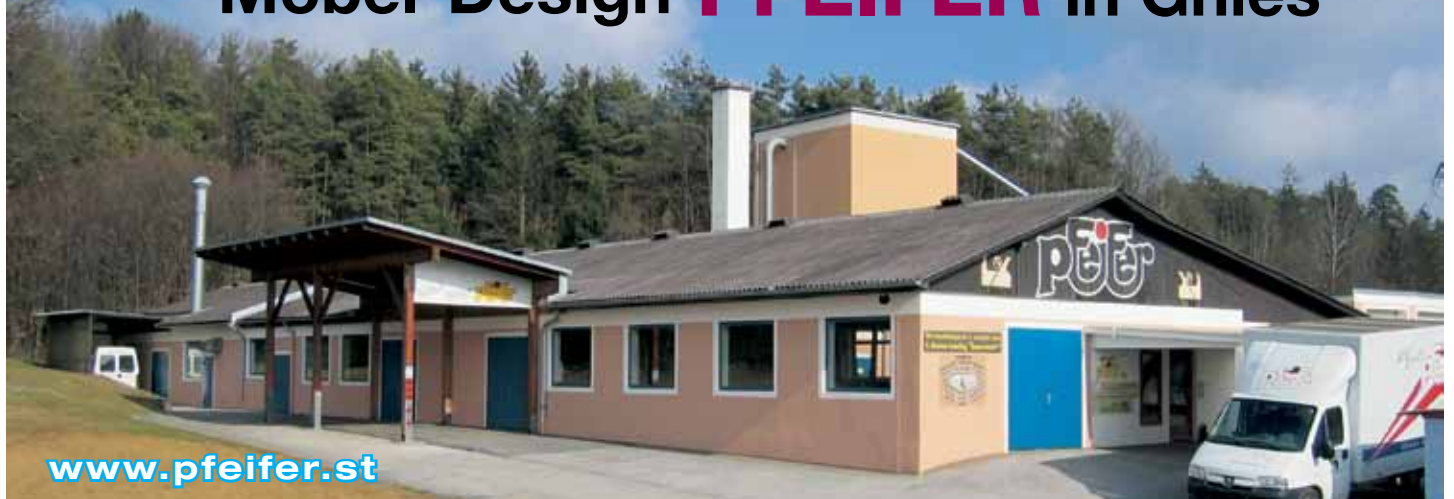
In lieber Erinnerung und Dankbarkeit,

Klara Schanes, Büchereileiterin



Philipp Gregor bei der Eröffnung der neuen Bücherei im Oktober 2016

35 Jahre Tischlerei Planungsbüro Möbel-Design **PFEIFER** in Gnies



www.pfeifer.st

20 Jahre Holzvespa



*Einladung zum
„Tag der offenen Tür“*

anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums
am Samstag, 22. u. Sonntag, 23. April 2017,
jeweils von 10–20 Uhr

Ausstellung an beiden
Tagen ganztägig:

- **Zirbenbett** (Vollholz)
- **Holz-Vespa**
- **ADA Matratzen**
(Probeliegen möglich)
- **Skulpturen und Bilder**

Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag. Germaid Puhr



April! April!

Ausgerechnet am 1. April findet heuer der große Steirische Frühjahrsputz statt.

Kein Scherz: Es ist notwendig. Wie gefallen Ihnen diese zwei Stillleben, aufgenommen im Vorjahr am Fünfbach?



Sie sagen jetzt: Da fehlen ja noch die Zigarettenstummel, die Bierdosen, die Plastiksackerln, die Zuckerpapierln, die Autoreifen, die Klodeckel,... Dafür ist in dieser Kolumne kein Platz. Aber gehen Sie doch hinaus in die freie Natur, dort finden Sie solche Abfälle sicher.

Das ist eben Freiheit: den Inhalt des Autoaschenbechers überall hinleeren.

Das ist Unabhängigkeit: das leere Chipssackerl einfach fallen lassen. Das ist Sauberkeit und Ordnungsliebe: altes Gerümpel in den Wald schmeißen, denn dort sieht es eh niemand.

Auch heuer werden die Feuerwehrleute, Jäger, Fischer, Berg- und NaturwächterInnen und viele andere Naturfreundinnen und -freunde wieder ausrücken, um den Mist anderer Leute einzusammeln. Ihnen kann nicht genug gedankt werden.

Germaid Puhr

P.S.: Es gibt auch gefährlichen Abfall, den man nicht sieht. Z.B. den Feinstaub, der sich in den Lungen festsetzt. Bäume binden ihn und reinigen die Luft. Graz ist bekanntlich Feinstaub-Hauptstadt, aber für das geplante Murkraftwerk werden 16.000 Bäume gefällt. Schauen Sie mal auf die Webseite: <http://www.rettetdiemur.at/> - dort erfahren Sie, wie viel Natur ruiniert und wie wenig Energie gewonnen wird.

Der große **steirische** Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 01. April 2017

**Treffpunkt: 7.30 bis 8.00 Uhr im
Altstoffsammelzentrum Untergroßau,
8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 36**

Alle Gemeindebewohnerinnen und -bewohner sowie die Vereine, Körperschaften und Schulen sind sehr herzlich eingeladen am Steirischen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen teilzunehmen. Bitte Arbeitshandschuhe und ev. Spieße mitbringen!

Alle Helferinnen und Helfer sind anschließend (um ca. 11.00 Uhr) zu einem Imbiss im Altstoffsammelzentrum Untergroßau eingeladen.

10 Jahre Steirischer Frühjahrsputz 2008-2017

Der große **steirische** Frühjahrsputz

20. März bis 29. April 2017

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

STOP Littering

Das Land Steiermark

Nachrichten des Umweltausschusses: Wo sind die schönsten Blumenwiesen 2017?



Auch heuer wird der Umweltausschuss Ende Mai die artenreichsten Blumenwiesen unserer Marktgemeinde prämiieren. Derzeit blüht zwar noch nicht viel – aber im Mai, wenn die Wiesen in voller Blüte stehen: Dann melden Sie bitte Ihre eigene Wiese oder Ihren Hausgarten oder den Blütenreichtum auf der Nachbarswiese oder die Pracht, die Sie beim Spazierengehen gesehen haben... Wir freuen uns auf Ihre Anrufe im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211 oder unter Mobil: 0660 41 37 999.

Hochzeit der Kröten

Kuschelig sind sie ja nicht, unsere Frösche, Molche und Kröten. Aber nützlich.

Derzeit marschieren sie zu den Teichen, in denen sie ihre Kindheit als Kaulquappen verbracht haben. An den Abenden und wenn es regnet, überqueren sie die Straßen in der Nähe von stehenden Gewässern. Leider achten sie dabei nicht auf den Verkehr!

Um hunderte Kröten vor dem Überfahren-Werden zu retten, stellten Mitglieder der Berg- und Naturwacht zusammen mit anderen NaturfreundInnen an der Harter Straße einen "Krötenzaun" auf. Hinter der Barriere sind große Pflanztöpfe eingegraben, in die die wandernden Kröten fallen. Jeden Morgen (und zu den „Hochzeiten“ auch am Abend) werden die gefangenen Tiere zum Teich auf der anderen Straßenseite getragen. Letztes Jahr wurden so über 600 Amphibien gerettet!

Herzlichen Dank an die Grundbesitzer, an Andreas Pauger für die Pflanztöpfe und die Familien Kirchsclager und Karas für ihre wertvolle Hilfe! Germaid Puhr

Ortseinsatzleiter Rupert Lorenzer, Elke und Robert Groß, Erwin Prem und Josef Schmidt (Berg- und Naturwacht) und Germaid Puhr (Umweltausschuss) nach dem Aufstellen des Krötenzauns – müde, aber froh!



Eine Müllsammelstelle ist kein Müllplatz!

99% der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde trennen ihren Müll und werfen ihn in die vorgesehenen Behälter. Es gibt aber immer noch ein paar schwarze Schafe, die ihren Abfall einfach irgendwie an den Müllsammelstellen „entsorgen“. Das kostet die Gemeinde im Jahr zusätzlich einige tausend Euro! Und das heißt, wir alle zahlen für den Mist, den andere hinterlassen. Die Verursacher werden angezeigt und zur Kasse gebeten werden!



An der Müllsammelstelle in Egelsdorf am Mittwoch, 01. März 2017



Entsorgung von Altspiseöl mit „Fetty“ – dem kostenlosen Altspiseölkübel

Altspiseöl ist ein wertvoller Altstoff, aus dem beispielsweise Biodiesel hergestellt werden kann. Leider entsorgen viele Bürger/-innen nach wie vor ihr Altspiseöl über den Kanal. Die Folge davon sind verstopfte Rohre im Kanalsystem, die zu höheren Kanalgebühren führen.

Altspiseöl getrennt zu sammeln zahlt sich hingegen aus: Alle Gemeinden des Bezirkes Weiz bieten ihren Bürger/-innen daher „Fetty“, den Altspiseölkübel an, der im Altstoffsammelzentrum entleert werden kann. „Fetty“, sowie die Entleerung im ASZ, ist für Sie kostenlos! Sie bekommen „FETTY“ zu den Öffnungszeiten, entweder im Marktgemeindeamt oder beim Altstoffsammelzentrum Untergroßau. Bitte achten Sie auf unsere Umwelt und verwenden Sie die kostenlosen Behälter für die Sammlung von Altspiseöl!

Eine Information des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz



Wiederverwertung von Altspiseöl

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat im Jahr 2016 das gesammelte Altspiseöl in der Masse von 2755 kg, an die Firma Münzer Bionindustrie GmbH, Untergroßau, zur Entsorgung übergeben. Dieses Altspiseöl wurde zu ökologisch nachhaltigem Biodiesel verarbeitet, wodurch der Verbrauch von fossilem

Diesel reduziert und die Umwelt geschont wurde. Konkret wurden 7972 kg CO₂ eingespart.

Polizeiinspektion Markt Hartmannsdorf

Unmittelbar nach Redaktionsschluss der Dezemberausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen fand noch im Dezember 2016 ein Gespräch mit Vertretern der Polizei und der Gemeinden Markt Hartmannsdorf und Sinabelkirchen zu der prekären Personalsituation der Polizeiinspektion Markt Hartmannsdorf statt.



v.l.: Die Gesprächsteilnehmer: Karl Wendler, Kommandant PI Markt Hartmannsdorf, Bgm. Emanuel Pfeifer, Bgm. Ing. Otmar Hiebaum, Gemeinde Markt Hartmannsdorf, Landespolizeidirektor-Stv. Generalmajor Manfred Komericky, Bezirkspolizeikommandant Obstlt. Joahnn Fellner, Mario Drsgosits, PI Markt Hartmannsdorf.

Fotoecke:

Herzliche Gratulation an die Fotografin Sylvia Ramminger

Sylvia Ramminger aus Egelsdorf ist langjähriges Mitglied im FOTOCLUB AUSTRIA.

Nun wurde sie ein weiteres Mal Jahresgesamtsiegerin im Clubwettbewerb. Für den Wettbewerb mussten im Vorjahr vier Fotos zur Bewertung eingesandt werden. Die Mitglieder des Fotoclubs kommen aus ganz Österreich und Süddeutschland. Siehe auch unter www.fotoclubaustria.at

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren Frau Sylvia Ramminger sehr herzlich!



Gemeinsam.Sicher

Österreich zählt zu den sichersten Ländern. Trotzdem scheint das subjektive Gefühl der Sicherheit abzunehmen.

Damit sich die Bevölkerung wieder sicher fühlt, startete das Bundesministerium für Inneres die Initiative „GEMEINSAM.SICHER“. Im Rahmen dessen wurden im Bezirk Weiz 10 Sicherheitsbeauftragte bei den Polizeiinspektionen ernannt.

Für die Gemeinden Markt Hartmannsdorf und Sinabelkirchen ist dies BzI. DRAGOSITS Mario.

Ziel ist es das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu steigern bzw zu stärken und gemeinsam mit den Gemeinden, Firmen, Vereinen, Blaulichtorganisationen und der Bevölkerung am Thema Sicherheit zu arbeiten. Durch das Projekt Gemeinsam.Sicher (<http://www.gemeinsamsicher.at>) soll vermehrte Vertrautheit zwischen der Bevölkerung und Polizei geschaffen werden.

Jeder ist herzlich dazu eingeladen am Projekt teilzunehmen und Probleme, Anliegen aber auch Hinweise direkt an die Polizei Markt Hartmannsdorf oder an die Gemeinde heranzutragen.

BzI. DRAGOSITS (Tel.: 059133-6265) ist bei sicherheitsrelevanten Anliegen, Problemen oder Fragen unmittelbarer Ansprechpartner für alle.

Rückblick: Das war der Friedenslichtlauf!



Traditionell am Vormittag des 24. Dezembers fand auch im abgelaufenen Kalenderjahr der Friedenslichtlauf statt. Angeführt wurde dieser von Bürgermeister Emanuel Pfeifer. Mit der Fackel der römisch-katholischen Pfarre Sinabelkirchen wurde das Friedenslicht aus Bethlehem begleitet von lauffreudigen Kindern und Erwachsenen von Rüsthaus zu Rüsthaus gebracht. Bei den einzelnen Stationen gab es Tee und Glühwein zur Stärkung, während auch wieder viele bekannte Weihnachtslieder gesungen wurden, die ausgezeichnet auf den Heiligen Abend vorbereiteten. Ein Danke an alle Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Sinabelkirchen und die Pfarre für das alljährlich schöne gemeinsame Projekt mit der Gemeinde.

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,-.

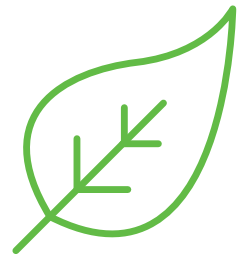
„Naturgas ist feinstaubfrei, CO₂-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Ihr grünes Plus:
1 Jahr Naturgas gratis

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!

Symbolbild



Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Buderus

Hoval

JUNKERS

BOSCH

Vaillant

VIESSMANN

WOLF

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.



Aus der Kinderkrippe

Am Faschingsdienstag haben wir den Narren die letzte Chance gelassen. Mit dem Verbrennen der Faschingsdekoration haben wir die Osterzeit begonnen und den Winter vertrieben.

Vordergründig für die Osterfeier in der Kinderkrippe steht die Freude am neuen Leben. Im Krippenalter können die Kinder den Vorgang von Tod und Auferstehung noch nicht begreifen, aber sie erleben, dass die Sonne scheint, der Vogel singt und die Blumen blühen. Diese Erfahrungen werden von uns Pädagoginnen immer wieder aufgegriffen und wiederholt. Die Freude, dass die Natur neu erwacht, wird erlebt.

Nützen auch Sie das Naturschauspiel, machen Sie bewusst einen Spaziergang mit Ihrem Kind und erleben Sie die Natur hautnah.

Für das Kinderkrippenteam: Gabriela Rameis

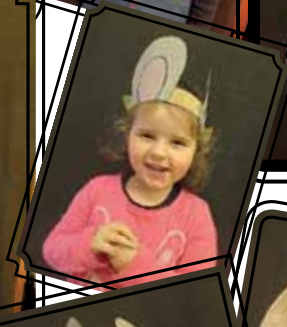
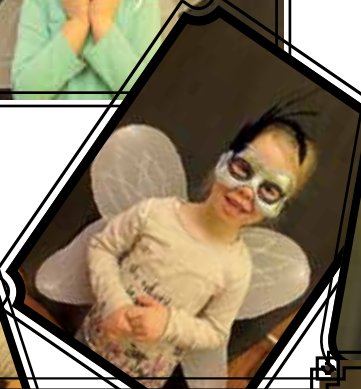
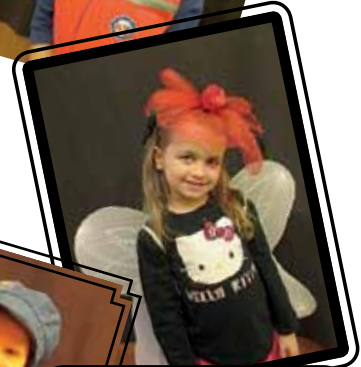
Faschingstreiben im Kindergarten

Am Ende des Winters und am Beginn der Fastenzeit wird auch im Kindergarten närrisch gefeiert, denn das Faschingsfest ist eines der Höhepunkte im Kindergartenjahr. Ausgelassen sein, Späße machen, sich verkleiden und lauter süße Sachen naschen sind nur wenige Punkte, die diese Tage so spannend machen. Zusätzlich zum Faschingsdienstag, an dem sich alle Kinder verkleiden konnten, wie sie wollten, gab es in den verschiedenen Gruppen auch Themenfeste. Am 17. Februar waren lauter Ritter und Burgfräulein, Detektive, Piraten, Pinguine und Frösche bei uns unterwegs. Hier sind einige Eindrücke von den Festen!



Nach all den Faschingsumzügen und Festen freuen wir uns nun aber auch schon auf den Frühling, der bei uns mit dem Osterfest beginnt.

Marianne Rosenberger



Im Kindergarten sind die Verbrecher los! Gut, dass es überall Detektive gibt, um die Verbrecher wieder einzufangen!
Hier einiger der kreativsten Namen: „Marc Polizeichef vom ganzen Planeten“, „Sina Goldstern“, „Niklas Gölles-Haas Kollege Detektiv“, „Kai-Fabian Spürnase“, „Wachtmeister Simon“...



Evolutionpädagogik: Der neue Weg!

Mit dieser Thematik beschäftigt sich im Moment das Team des Kindergartens und möchte auch Ihnen, werte Eltern und LeserInnen der Gemeindezeitung einen Einblick in diese spannende Materie geben.

Was bedeutet Evolution für die Entwicklung der Menschheit und für die Entwicklung des einzelnen Kindes. Mit Evolution ist die allmähliche stammesgeschichtliche Entwicklung der Lebewesen gemeint. Charles Darwin (1809-1882) hat ihr eine feste wissenschaftliche Grundlage verliehen. Der Mensch durchläuft vom Augenblick seiner Zeugung über die Zeit von Schwangerschaft und Geburt bis hin zum dritten bis vierten Lebensjahr organisch und motorisch die einzelnen Entwicklungsstufen der Evolution, also die Bewegungsmuster und Reflexbewegungen der Entwicklung vom Fisch, über Amphibie, zu Reptil, zu Säugetier, zum Affen, zum Urmensch bis zum heutigen Menschen – die Entwicklungsstufen gleichen dabei der Entwicklung des Gehirns. Das menschliche Gehirn trägt also in seiner Struktur die evolutionäre Entwicklung der Gehirne anderer Lebewesen in sich. Durch dieses Evolutionsstufenmodell der Menschheitsgeschichte steht uns eine geniale Methode zur Verfügung, über die wir die Möglichkeit haben, auf Probleme direkt einzugehen, Verhaltensmuster und Defizite aufzudecken, sowie Talente und Fähigkeiten zu erkennen – das heißt „kindliche Defizite“ entwicklungsgerecht verstehen!

Elternverein Sinabelkirchen:

Kindermaskenball

Der 4. Kindermaskenball am Sonntag, dem 26. Februar 2017, war wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns, dass so viele Kinder und Eltern teilgenommen haben. Buntes Treiben, Clownine, Zauberrad, Bastelecke und vieles mehr erfreuten alle kleinen und großen Besucher. Fotos davon finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Sinabelkirchen www.sinabelkirchen.eu in der Fotogalerie.

Ein riesengroßes DANKE an die Marktgemeinde Sinabelkirchen und die vielen Betriebe in und um Sinabelkirchen, die uns rund um den Kindermaskenball unterstützt haben. Herzlichen Dank aber auch an die zahlreichen Eltern, die uns bei der Arbeit geholfen haben.

Elternverein der VS und NMS Sinabelkirchen



„In dieser Praktischen Pädagogik fragen wir nicht danach, was dem Kind fehlt, was es kann oder nicht kann, sondern wir fragen und schauen, wie nimmt das Kind seine Welt wahr!“ Ludwig Koneberg

Hellen Keller, eine blinde und taube Frau, möchte den Sehenden und Hörenden Folgendes sagen: „Nützt euer Augenlicht, als würdet ihr morgen mit Blindheit geschlagen. Lauscht dem Klang der Stimmen, dem Gesang eines Vogels, dem mächtigen Brausen eines Orchesters, als würdet ihr morgen mit Taubheit geschlagen. Fühlt jeden Gegenstand, als würde euch morgen der Tastsinn im Stich lassen. Genießt den Blumenduft und lasst euch jeden Bissen auf der Zunge zergehen, als würdet ihr morgen nicht mehr riechen und schmecken können. Kostet alle eure Sinne bis zur Neige aus. Seid dankbar für den Reichtum, die Lust und die Schönheit, die die Welt euch schenkt!“
Wunderbare Worte mit denen wir den ankommenden „Frühling“ bewusster erleben und wahrnehmen können.

In diesem Sinne ein „Frohes Osterfest“ wünscht im Namen des Kindergartenteams Sophie Ithaler

P.S.: Herzliche Einladung: Am Donnerstag, dem 20. April 2017, gibt es um 19.00 Uhr einen Elternabend zur Evolutionpädagogik. Ich hoffe, dass ich Ihre Neugierde auf diese spannende Thematik wecken konnte!



Vorankündigung: Kinderflohmarkt

Am Samstag, dem 18. März 2017, findet unser 11. Kinderflohmarkt statt.

Informationen und Anmeldungen bei:

Manuela König Tel. 0664 1249464

Claudia Meister Tel. 0677 61254822

Sinabelkirchen hat nun bereits 127 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Wie in den vergangenen beiden Jahren hat der Landes-Energiedienstleister Energie Steiermark unseren Schülerinnen und Schülern an der Volksschule die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im Februar 2017 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ wieder an unserer Volksschule erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der Energie Steiermark ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Durch die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugeleinheiten“, konnten die Kinder Einsparungen noch besser verstehen. An zwei Projekttagen konnte mit weltweit einzigartigen Experimentierboards, messtechnischen Experimenten und innovativen Lehrmethoden Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht werden. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht und erforschen wie man mit RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann. Zudem wurden interessante Versuche mit Photovoltaikmodulen durchgeführt, bei denen die Kinder sogar die Sonnenenergie hören konnten!

VOL. Dipl.Päd. Theresia Staudinger wurde Schulrätin!

Die bekannte und beliebte Pädagogin Frau Theresia Staudinger erhielt den Titel „Schulrätin“ zuerkannt. Frau Staudinger hat sich durch vielfältige Aktivitäten zum Wohle der Schule, durch herausragende Unterrichtsqualität und besondere Verdienste auf dem Gebiet der Schulentwicklung ausgezeichnet.



Am Freitag, 10. März 2017, wurde ihr im Rahmen eines Festaktes der Steiermärkischen Landesregierung in der Grazer Oper durch Frau Mag. Ursula Lackner, Landesrätin für Bildung, das Dekret „Ernennung zur Schulrätin“ feierlich überreicht.

Das Kollegium der Volksschule Sinabelkirchen gratuliert recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

Wiederum krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 46 neuen, hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Direktorin Beatrix Varga, Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Roswitha Tautter (4.a), Dipl.-Päd. Sigrid Kahlbacher (4.b), Franz Pfeifer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Bericht: Energieagentur Baierl

Bgm. Pfeifer, Dir.ⁱⁿ Varga, Klassenlehrerin Tautter, Franz Pfeifer und Vortragender Ing. Baierl mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4.a – Klasse



Bgm. Pfeifer, Dir.ⁱⁿ Varga, Klassenlehrerin Kahlbacher, Franz Pfeifer und Vortragender Ing. Baierl mit den stolzen Energieschlaumeiern der 4.b – Klasse

Wintersport macht Freude und ist gesund!

Kinder lieben das Bobfahren – bestens geeignet dafür ist der Hügel im Schulhof. Das Bobfahren sorgte für viel Bewegung in der Sportstunde.

Auch Eislaufen stand heuer wieder am Stundenplan – sehr zur Freude der Kinder, die die Sportstunden im Freien sichtlich genossen!



Auf der Homepage der Volksschule sind viele weitere Bilder zum Wintersportvergnügen unserer Schulkinder zu sehen sowie viel Aktuelles und Interessantes aus dem laufenden Schuljahr.





50 Jahre HS/NMS Sinabelkirchen

Im Beisein von Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, Landesschulinspektor HR Hermann Zoller, Bezirkshauptmann Dr. Rüdiger Taus, Bürgermeister Emanuel Pfeifer und vielen weiteren Ehrengästen aus dem schulischen und politischen Bereich feierten an die 600 ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern und weitere Gäste den runden Geburtstag der Schule.

Alle Festredner hoben den Pioniergeist der Schule im Bereich der EDV und deren Bedeutung für das spätere Berufsleben hervor. Die Schule führt bereits seit mehr als 15 Jahren sehr erfolgreich Notebookklassen. Schon damals wurde die Bedeutung der digitalen Kompetenzen erkannt und vom sehr engagierten Lehrkörper in die Tat umgesetzt. Zusätzlich werden auch immer wieder Projekte, die das soziale Lernen betreffen, angeboten (Zirkusschule, Projektstage mit Schwerpunkt „Soziales Lernen“...).

Auch Frau Bundesminister Dr. Sonja Hammerschmid gratulierte der Schule in einem sehr freundlichen Brief, der von der Schülerin Lana-Maria Fuchs aus Obergroßau anlässlich der Jubiläumsfeier vorgetragen wurde.

In einem abwechslungsreichen Programm präsentierten über 130 Schülerinnen und Schüler Sketche, musikalische Darbietungen sowie akrobatische und artistische Zirkuseinlagen mit Mr. Aksetuzi - alias Dietmar Klein (Kunstturner, Akrobat und Jongleur).

In Powerpoint-Präsentationen, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet worden waren, wurde recht eindrucksvoll das erfolgreiche Modulsystem der Schule vorgestellt. Es umfasst sehr viele Bereiche, ist freiwillig und kostenlos und dient der Förderung der individuellen Begabungen:

- Sprachen (Spanisch bereits ab der 5. Schulstufe mit einem „native Speaker“, Französisch und Italienisch ab der 7. Schulstufe),
- Sport (Fußball, Bushido, Trendsportarten, Volleyball),
- Instrumentalunterricht – Gitarre, Keyboard, Akkordeon... Chor: Sini-Voces,
- EDV (Vorbereitung auf den ECDL),
- Schwerpunkt Kreativität (Bildnerisches Gestalten),
- Fit in den Morgen (Ballspiele, Zirkuskunst) bereits ab 7.00 in der Früh,
- Bildung plus (Zusatzangebot in Deutsch, Englisch und Mathematik in der 8. Schulstufe. Ein Startvorteil für die spätere Berufs- und Schullaufbahn.)

Einer der Höhepunkte des Abends war der abschließende Schuhplattler, präsentiert von den beiden ersten Klassen mit beinahe 40 Schülerinnen und Schülern - begleitet vom Schüler Martin Klaindl auf der steirischen Harmonika.



Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und der Gemeindevorstand überreichten Herrn Dir. Anton Tautter eine neue Tafel für den Eingangsbereich der NMS Sinabelkirchen.



v.l.: Herr Dir. OSR Anton Tautter und die beiden früheren Direktoren: Herr OSR Gottfried Diex und Frau Gerda Genser.

Pädagoginnen ausgezeichnet

Frau Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch, Frau SR Dipl.-Päd. Ingrid Gerstl, BEd, MA und Frau Dipl.-Päd. Mag. Dr. Eleonora Langensteiner-Lindermuth wurden in Würdigung der besonderen Verdienste auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts sowie für ihr engagiertes Wirken im Interesse der Schule im Dezember 2016 vom Pflichtschulinspektor Oliver Kölli. BEd, MA die Urkunde „Dank und Anerkennung des Landesschulrates für Steiermark“ im Rahmen eines Schulbesuches überreicht.



Sini-Voces sind Meistersinger!

Anfang März wurde unsere Schule wiederum eine hohe Auszeichnung verliehen – wir erhielten für unsere Chorarbeit und die damit verbundenen Proben sowie Auftritten das Gütesiegel der „Meistersinger“.

Die feierliche Übergabe fand am Mittwoch, dem 08. März 2017, im Musikgymnasium Dreihackengasse in Graz in würdigem Rahmen statt, wo Dir. Anton Tautter, Dipl.-Päd. Klara Schanes und Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch das Gütesiegel entgegennahmen. Verliehen wurde dies von VertreterInnen des Chorverbandes der Steiermark und des Landesschulrates für Steiermark, allen voran Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, die in ihrer Eröffnungsrede die großartige Arbeit der vielen ChorleiterInnen der Steiermark und die Begeisterungsfähigkeit der Kinder unserer Schulen für Musik und Gesang lobte. Die gesangliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Volksschule wie NMS Sinabelkirchen erfüllte für die wertende Jury bei der Auswahl der Chöre aus der gesamten Steiermark, die erforderlichen Kriterien für den Erhalt dieser besonderen Auszeichnung und somit ist die Freude darüber sehr groß!

In zwei Wochen werden unsere Sini-Voces wiederum ihr gesangliches Können beim Bezirksjugendsingen am 23. März 2017 in Markt Hartmannsdorf unter Beweis stellen und freuen sich schon auf das Zusammentreffen vieler verschiedener Chöre aus unserem Bezirk. Es heißt: Daumen halten!
Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch



Frühlingserwachen im Schulgarten

Nach einer langen Winterpause konnte bereits Anfang März, sehr zur Freude der fleißigen HelferInnen der 1a-Klasse, mit der Arbeit in unserem Schulgarten begonnen werden. Die warmen Sonnenstrahlen veranlassten uns dazu, Arbeitshandschuhe und Gartengeräte aus dem Schuppen zu holen und unseren Garten wieder „fit“ zu machen für das bevorstehende Gartenjahr. Die Schülerinnen und Schüler waren - gemeinsam mit Frau Ella



Lang von der Gesunden Gemeinde - mit vollem Einsatz und Tatkraft am Werk, sodass wir in den kommenden Wochen bereits Gemüse ansäen und pflanzen werden. Vielleicht geht sich noch vor Ostern die Zubereitung köstlicher Kräuteraufstriche aus, natürlich mit den selbst geernteten Kräutern unseres Gartens. Wir wünschen allen einen schönen Frühling und ein ertragreiches Gartenjahr!

Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch

Bienenfreundliches Sinabelkirchen

Palmkätzchen bitte nicht pflücken – Bienen brauchen sie zum Überleben!

Bienen spielen im Haushalt der Natur eine große Rolle.

„Für ein Drittel unserer Lebensmittel sind wir auf die Bestäubung von Insekten wie Bienen angewiesen. Allein in Europa hängen mehr als 4.000 Gemüsesorten von Bienen ab.“ (Greenpeace)
Die ersten Bienen, die ausfliegen, sind auf Frühblüher angewiesen, um nicht zu verhungern. Ein vielfältiger Garten mit bienenfreundlichen Bäumen, Sträuchern und Pflanzen versorgt Bienen und andere Insekten zuverlässig von Frühjahr bis Herbst mit Nahrung. Wer gezielt Bienen fördern möchte, erfährt unter anderem unter folgenden Internetadressen mit welchen blühenden Pflanzen sie ihren Garten bereichern können:



http://deutscherimkerbund.de/167-Bienen_Bestaebung_Bienenweide

<http://www.bienenoase.at/liste.html>

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin

Kooperationsprojekt der NMS mit der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Rund um das Bienenjahr

Im Rahmen der 50-Jahrfeier der NMS Sinabelkirchen präsentierte Frau Dipl.-Päd. Gabriele Reithofer am Sonntag, 12. Februar 2017, im Anschluss an den Festgottesdienst unsere bisherigen Tätigkeiten des Projektes „Rund um das Bienenjahr – Erstellung eines Lehr- und Lerngartens“. Die Festgäste sind von unseren vielseitigen und innovativen nachhaltigen Aktivitäten im Sinne der Ökologisierung unserer Schule begeistert. Für die Gesamtorganisation und die Gestaltung der sehr umfangreichen und schönen Ausstellung zeigen sich Ingrid Gerstl, Gabriele Reithofer und Angela Lechner verantwortlich.

Ökologpädagogin und Ökologkoordinatorin Ingrid Gerstl, MA BEÖ





Bäckerei Putz übernimmt das Schulbuffet

Gesunde Ernährung ist ein wichtiger Beitrag für Gesundheit und Wohlbefinden und nimmt daher auch an der NMS Sinabelkirchen einen wichtigen Stellenwert ein.

Mit Beginn des zweiten Semesters hat die Bäckerei Jürgen Putz die Betreuung des Schulbuffets übernommen. Dem neuen Buffetbetreiber ist es - ebenso wie seinem Vorgänger Nah & Frisch-Markt Paul Peter Höfler - wichtig, auf die gesundheitsförderlichen Richtlinien eines kindgerechten Schulbuffets zu achten. Die Bäckerei Putz beliefert auch schon seit längerem das Schulbuffet der NMS Ilz, welche ebenso - wie die NMS Sinabelkirchen - zum steirischen Netzwerk „Gesunde Schule“ gehört.

An dieser Stelle auch ein großes Danke an den Nah & Frisch-Markt Paul Peter Höfler, der über viele Jahre hindurch das Schulbuffet der NMS Sinabelkirchen mit viel Freude und Engagement betreut hat.

Foto rechts: Herr Direktor Tautter bei der Verabschiedung des Teams vom Nah & Frisch-Markt Höfler.



Jürgen Putz mit den ersten Kundinnen am Schulbuffet.



Maschinschreibprojekt der 1. Klassen

Sofort nach dem Erhalt der neuen Notebooks wurde in den 1. Klassen der NMS Sinabelkirchen ein Maschinschreibprojekt, gestartet. Innerhalb einer Woche wurde das gesamte Alphabet nach der Blindschreibmethode erlernt. In den ersten Stunden des Tages wurden die neuen Buchstaben mit Hilfe von Bildern und Geschichten erarbeitet. Von der 3. bis 6. Stunde wurden diese neuen Buchstaben 15 Minuten lang geübt und gefestigt.

Den Abschluss dieses Projekts bildete ein Wettbewerb in Form einer 10-Minuten-Abschrift. Die Besten wurden mit Pokalen und Preisen, gesponsert von der Raiffeisenbank Sinabelkirchen, belohnt.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

1a Klasse: Bernd Pregartner, Theresia Gruber, Marcel Dunkl, Livia Stern

1b Klasse: Johannes Payerl, Matthias Schober, Fabian Hütter, Zsolt Takacs

Ingrid Breitfelder (MS-Lehrerin)



Lustiger Umzug am Faschingsdienstag

War das wieder eine große Aufregung, als sich am Faschingsdienstag viele Faschingsnarren im Schulhaus trafen - es tummelten sich Hexen, Tiger, Katzen, Punker, Models, Clowns, Cowboys, Musketiere, Teufelchen, Krankenschwestern, Fußballstars, Sträflinge, Bauarbeiter und viele mehr.

Nach der großen Pause gab es bei herrlichem Sonnenschein den legendären Faschingsumzug in den Ort und wieder zurück zur Schule. Beim Rückweg statteten die Faschingsnarren Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Amtsleiter Franz Schanes im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen einen kurzen Besuch ab, worüber diese sich sehr freuten.



OSTSTEIERMARK – WIR ZÄHLEN ZU DEN BESTEN!

Unsere Oststeiermark zählt zwischenzeitlich zu einer der **dynamischsten Regionen** in der Steiermark. Kennzahlen der Regionalentwicklung untermauern dies sehr anschaulich und zeigen aber auch sehr gut auf, in welchen Bereichen die Regionalentwicklung Oststeiermark einwirken kann.

Wir brauchen nichts „schönreden“ und wir brauchen uns auch nicht hinter „Marketingfloskeln“ verstecken – die Zahlen, Fakten und Daten sprechen eine klare Sprache!

Wir sind **LEBENSREGION, WIRTSCHAFTSREGION** und **TOURISMUSREGION**, und wir zählen zu den Besten in der Steiermark!

Auch wenn sich unsere Arbeit auf die Oststeiermark konzentriert, so haben wir doch die gesamte Steiermark im Blick. Wir kooperieren mit allen steirischen Regionen, und wir unterstützen aktiv die Strategien des Landes Steiermark zum Nutzen unserer Oststeiermark. Wir haben den Vergleich aller sieben Regionen gemacht, damit regionale Tendenzen im Vergleich sichtbar und somit auch besser einschätzbar werden!

Lebensregion Oststeiermark...

Die Oststeiermark ist mit 179.066 Einwohner/innen nach dem Steirischen Zentralraum die zweitgrößte Region der Steiermark, als Wohnstandort weist sie seit Jahrzehnten eine positive Entwicklung der Wohnbevölkerung auf - mit 19,59% hat die Oststeiermark sogar den höchsten Anteil bei der Wohnbevölkerung bis zum vollendenden 19. Lebensjahr.

Wirtschaftsregion Oststeiermark...

Der Wirtschaftsstandort Oststeiermark weist eine immense Dynamik auf. Mit 933 Unternehmensgründungen im Jahre 2015 liegt die Oststeiermark hinter dem Steirischen Zentralraum an zweiter Stelle. Ein Investitionsvolumen der heimischen Wirtschaft von **über 300 Millionen Euro** alleine in den vergangenen 4 Jahren ist ein Zeichen einer aktiven Standortentwicklung Oststeiermark.

Mit 45.343 Arbeitsplätzen und 3.962 Arbeitgeberbetrieben, sowie 2.636 Lehrlingen und 755 Lehrbetrieben (in allen Kategorien Tendenz steigend) liegt die Oststeiermark an zweiter Stelle, wiederum hinter dem Steirischen Zentralraum.

Tourismusregion Oststeiermark...

Tourismus Oststeiermark: ein Ganzjahresangebot und Ganzjahresprogramm. Thermen, Schifahren, Wandern, Kulinarik und ein äußerst attraktives Ausflugsangebot tragen dazu bei, dass der Tourismus Oststeiermark eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte darstellt. In der Oststeiermark verbringen jährlich 1.825.964 Menschen ihren Urlaub. Auch dabei liegen wir hinter dem Bezirk Liezen an zweiter Stelle

LABg. Hubert Lang: „*Ich bin stolz auf unsere Oststeiermark, wir gehören zu den Besten und wir haben noch viel Luft nach oben!*“

In kaum einer steirischen Region spielen die Themenfelder – Wirtschaft/Industrie, Tourismus/Freizeit und Leben/Wohnen – in so perfekter Form wie in der Oststeiermark zusammen. Und genau diese Aspekte machen eine moderne Region aus.

Wir arbeiten für unsere Oststeiermark.



Die Oststeiermark braucht Spezialisten!

Die oststeirische Wirtschaft und Industrie ist höchst innovativ, agiert in vielen Belangen am Weltmarkt und hat immer mehr Bedarf an Fachkräften und Spezialisten. Diese aus der Region zu gewinnen wird jedoch zunehmend schwieriger.

Lehrlingsinitiativen, regionale Bildungsmessen und eine Vielzahl an Bemühungen der Schulen zeigen zwar Wirkung - jedoch nicht in ausreichendem Maß.

Bei den Lehrlingszahlen und Lehrbetrieben kann die Oststeiermark zwar auf die dritthöchste Zahl in der gesamten Steiermark verweisen, jedoch kämpfen Neue Mittelschulen und Polytechnische Schulen schon seit längerer Zeit mit rückläufigen Schüler/innenzahlen.

Durch die demografische Entwicklung, die geringere Zahl an 15-Jährigen, gibt es auch weniger EinsteigerInnen in die Lehrausbildung – somit fehlen Fachkräfte.

Eine kurzfristige Lösung für dieses Problem wird sich nicht finden lassen – auch der anhaltende Trend in Richtung höher bildende Schulen und Universitäten ist nicht aufzuhalten. Vielmehr muss es gelingen eine „Regionale Bildungskette“ aufzubauen, die es jungen Menschen erleichtert als Spezialisten in der Oststeiermark beruflich Fuß zu fassen bzw. die es ihnen ermöglicht, nach universitären Abschlüssen wieder in die Oststeiermark zurück zu kommen.

Dazu müssen wir Eltern und Lehrer/innen als Verbündete der Region Oststeiermark gewinnen, schließlich sind sie maßgeblich an den ersten Bildungsentscheidungen beteiligt.

Es ist wesentlich, die Chancen und Möglichkeiten einer Fachausbildung, verbunden mit einer lukrativen Jobaussicht vor Ort noch besser und deutlicher hervorzuheben.

Eine gute Gelegenheit dafür bietet die von der Lehrlingsinitiative IBI Weiz organisierte Fachtagung am 11. Mai 2017 in Weiz. Bei dieser Tagung nehmen namhafte Referent/innen und Vertreter/innen verschiedener Organisationen zum Thema Lehrlingsausbildung Stellung, es gibt Infos und Möglichkeiten zum Austausch. Info und Anmeldung siehe: www.ibi-weiz.at

Fachkräfte in den heimischen Betrieben sichern den Wirtschaftsstandort Oststeiermark, sorgen für hohe Beschäftigung und Lebensqualität und sind somit das beste Mittel gegen Abwanderung!

Die Oststeiermark hat die optimalen Voraussetzungen eine echte Vorbildregion zu werden – eine Region, in der die Menschen gerne leben, Arbeit finden und beruflich Karriere machen.

Oststeiermark zum LEBEN, WIRTSCHAFTEN und GENIESSEN!



giovanni Aktive giovani- Jugendliche, Teil 2

In der Dezemberausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen berichteten wir über engagierte Mädchen beim Jugendprojekt giovanni des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde. Es gibt aber auch zahlreiche tüchtige Buben, die durch ihre Mithilfe insbesondere im Altstoffsammelzentrum Untergroßau Punkte in ihrem „Pass“ sammeln. Die Punkte können anschließend in einen Kinogutschein, ein Pizzastück oder bei großem und häufigen Einsatz sogar den Mopdeführerschein eingetauscht werden.



Infos dazu gibt es im Marktgemein-
deamt Sinabelkir-
chen,
Tel. 03118 2211.

Schwangerschaftsgymnastik mit Yoga-Elementen

Donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr
Kindergarten Sinabelkirchen
Einstieg jederzeit möglich!

Info und Anmeldung: Hebamme Karin Predota,
0680 1208177

Die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen unterstützt diesen Kurs!

Gleich zu Jahresbeginn sind wir voller Motivation und Freude in unseren Schwangerschaftsgymnastikkurs gestartet! Denn die Gesundheit und das Wohlbefinden der werdenden Mutter beeinflusst wesentlich eine gute und gesunde Entwicklung ihres Babys!

Als Hebamme ist es mir ein besonderes Anliegen, kompetent und einfühlsam die Zeit der Schwangerschaft und der ersten Wochen nach der Geburt zu begleiten! Ich freue mich auf viele weitere bewegte Stunden mit euch, liebe Schwangere!

Herzlichst, Hebamme Karin Helen Predota



Karin Predota mit den werdenden Müttern

Tipp:

**Vortrag „Traditionelle Chinesische Medizin“
mit Frau Dr. Olivia Pojer am Mittwoch, dem
28. Juni 2017, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Sinabelkirchen.**

Alle Jahre wieder...

Es ist schon fast Ostern. Aber an die feine Weihnachtsbäckerei im Gesunde-Gemeinde-Workshop mit Ernährungsberaterin Heidi Grager denken wir noch immer gern!

Acht Sinabelkirchnerinnen trafen sich am 10. Dezember 2016 in der Küche der NMS, um ungewöhnliche, köstliche Bäckereien herzustellen: Gluten-freie Cashew-Vanillekipferln, Dinkel-Schoko- und Haselnuss-Zimt-Kipferln, Kamut-Linzeraugen, Schoko-Dattel-Pralinen und (das Allerbeste!) Raffaellos.

In dem Kurs lernten wir auch die Vorteile von Birkenzucker, Agavendicksaft und Kokosblütenzucker kennen – süß, aber gesund! Und auch für DiabetikerInnen geeignet. Jetzt wissen wir: Süßes muss keine Sünde sein ...



Germaid Puhr

Die stolzen Weihnachtsbäckerinnen mit ihren Produkten

Herzliche Einladung zum Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 17. März 2017,
Freitag, 21. April 2017,
Freitag, 19. Mai 2017,
Freitag, 16. Juni 2017,

jeweils 14.30 Uhr,
Öffentliche Bücherei,
8261 Sinabelkirchen 9/8.



Beim Gedächtnistraining kommt auch die Freude am gemeinsamen Tun nicht zu kurz!

Gesundheit hat viele Gesichter

Das erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des gleichnamigen Workshops der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen mit Herrn Mag. Rainer Saurugg am Dienstag, dem 10. Jänner



2017, im Gemeindesaal Sinabelkirchen, als Sie der Frage nachspürten: „Was ist Gesundheit?“

Was ist Homöopathie?

Vortrag von Frau Dr. Monika Stoschitzky, Fachärztin für Homöopathie, Gleisdorf.

Was kann man mit homöopathischen Mitteln bewirken?
Welche Mittel kann man in Notfällen selbst einsetzen?

Was muss man dabei beachten?

Welche chronischen Krankheiten können mit Homöopathie geheilt oder günstig beeinflusst werden?

Am Donnerstag, den 6. April, um 19.00, im Gemeindesaal Sinabelkirchen.

Pflanzentauschmarkt

Haben Sie zu viele Paradeiser oder Salatpflanzen angesät?
Vermehren sich Ihre Taglilien wie wild?

Beim Pflanzentauschmarkt können Sie Ihre überzähligen Pflanzen mit anderen GartenfreundInnen tauschen.

Wann? Am **Samstag, den 22. April 2017**

(bei Schlechtwetter am 29. April),

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo? **Auf dem Spar-Parkplatz in Untergroßau**

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Workshop: „Moderation und Teamarbeit“

Nachdem der Workshop Anfang Februar 2017 kurzfristig abgesagt werden musste, findet er nun am

Mittwoch, 10. Mai 2017, um 19.00 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen,

statt.

Referent: Mag. Christian Fadengruber, Styria vitalis.

Beschreibung: Wissenswertes über die Gestaltung von Teamtreffen, klassische Moderationstechniken und die Möglichkeiten, ein konstruktives Arbeitsklima zu schaffen. In Gesunde Gemeinde-Arbeitskreisen geht es um die Entwicklung von Ideen und um die Planung von Maßnahmen. Strukturierte Abläufe und Moderationsmethoden sind hierfür sehr nützlich und helfen, Sitzungen erfolgreich zu gestalten und am Ende auch zufriedenstellende Ergebnisse zu bekommen.

Anmeldung bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356, oder im Marktgemeindeamt, Tel. 03118 2211.



Vielseitige Bewegungseinheiten für Mädchen ab 12 Jahren

Ab Freitag, 24. März 2017, gibt es wieder vielseitige Bewegungs- und Sporteinheiten (Ball- und andere Spiele, Musikgymnastik, etc.) für Mädchen ab 12 Jahren;

jeweils freitags um 16.30 Uhr im Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen,

10 Einheiten zum Preis von Euro 25,--.

Informationen und Anmeldung:

Frau Carolin Staudacher (Leiterin der Einheiten) Tel. 0664 4433832

Frau Eleonora Lang (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde) Tel. 03118 2356

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 27. März 2017, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen

Jeweils montags, Matte und kleinen Polster mitbringen

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Stress, Burnout – erkennen, verstehen, bewältigen

Am Donnerstag, 19. Jänner 2017, fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein interessanter Workshop rund um das Thema Stress und Burnout mit Herrn Mag. Robert Gürtler von Styria Vitalis statt. Dabei wurde beispielsweise auch das Abschalten nach einem anstrengenden Arbeitstag thematisiert.

9 Tipps zum leichteren Abschalten

1. Fangen Sie mit dem Abschalten noch am Arbeitsplatz an! Gehen Sie noch am Arbeitsplatz in Gedanken den Tag durch: Was war heute? Setzen Sie Haken auf Ihre Erledigungsliste, das gibt ein Gefühl von Befriedigung.
2. Etablieren Sie ein Tagesabschluss-Ritual, das Ihrer Psyche signalisiert: Feierabend! (z.B. Kaffeekanne waschen, Schreibtisch aufräumen, Mülleimer leeren).
3. Suchen Sie sich einen Schlüsselreiz: Denken Sie jedes Mal beim Abschließen „Puuh, Feierabend!“, dabei atmen Sie aus!
4. Erstellen Sie noch am Arbeitsplatz eine Liste für den nächsten Tag!
5. Wenn Ihnen später am Tag noch etwas zur Arbeit einfällt: Aufschreiben! Nicht im Kopf mit sich herumschleppen.
6. Leben Sie mit dem Gedanken, dass Sie nicht jede Arbeit vor Feierabend zu Ende bringen können. Machen Sie sich einen Vermerk, was als nächstes zu tun ist!
7. Vermeiden Sie Multitasking. Versuchen Sie, sich jeweils nur auf die Sache zu konzentrieren, die Sie jetzt gerade machen.
8. Sorgen Sie daheim für eine kurze Zeit von Reizarmut: 3 Minuten lang kein TV, kein Radio, kein Gespräch, nur das Tomatenbrot und Sie. Das hilft, die Gedanken zu ordnen und schafft Klarheit im Kopf.
9. Tauschen Sie sich mit dem Partner über den Tag aus – aber nur für eine begrenzte Zeit, z.B. bis zum Aufstehen vom Abendbrotstisch; danach sollten Sie gegenseitig nichts mehr von der Arbeit berichten, sonst nehmen Sie sich noch mit ins Bett. Und dann machen Sie bewusst etwas anderes!

Quelle: Anne Katrin Matyssek: *Gesund Führen;*
www.do-care.de





Gemeinderatssitzung vom 20.12.2016:

Der Gemeindehaushaltsvoranschlag 2017 wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	7.075.400,00
Summe der Ausgaben	EUR	<u>7.075.400,00</u>
Überschuß / Abgang	EUR	0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	EUR	1.267.600,00
Summe der Ausgaben	EUR	<u>1.267.600,00</u>
Überschuß / Abgang	EUR	0,00

Hebesätze für Grundsteuer:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und für sonstige Grundstücke 500 v. H. der Messbeträge

Die Hundeabgabe wird für 2017 festgesetzt:

Je Hund pro Jahr € 30,00 lt. Hundeabgabeordnung.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit EUR 1.179.000,00 festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird auf EUR 240.000,00 für den Wegbau festgesetzt.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 in der vorliegenden Form wurde beschlossen.

Kontokorrentkredit:

Der Kontokorrentkredit wurde an die Raiffeisenbank Region Gleisdorf eGen, 8200 Gleisdorf, mit einem Rahmen von EUR 1.179.000,- für 2017 vergeben.

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Sport- und Kulturhalle KG:

Die Bilanz für das Jahr 2015 der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG, sowie das Budget 2017 bis 2019 wurden genehmigt.

Wassergrundgebühr:

Die Wassergrundgebühr ab 1.1.2017 wurde von bisher netto EUR 40,- pro Jahr auf netto EUR 44,- pro Jahr angehoben. Ab 1.1.2018 wurde die Wassergrundgebühr gemäß § 71, Abs. 2a der Stmk. Gemeindeordnung i.d.g.F. wertgesichert.

Dienstbarkeitsvertrag/Dorfplatz:

Der Dienstbarkeitsvertrag zwischen Herrn Franz Seidl und der Marktgemeinde Sinabelkirchen zur Errichtung eines Dorfplatzes in Untergroßau wurde beschlossen.

Um-, Zu- und Neubau der Volksschule Wetzawinkel:

Die geschätzten Baukosten für den Um-, Zu- und Neubau der Volksschule Wetzawinkel belaufen sich auf brutto EUR 4.012.800,-. Der Anteil aus dem Mischschlüssel beträgt für die Sprengelgemeinde Sinabelkirchen 2,83 %, das sind gerundet EUR 114.000,-.

Verbot der Schächtung:

Auf Antrag von Herrn GR. Robert Wölfler wurde beschlossen:

- Die Gemeinde Sinabelkirchen spricht sich für ein generelles Verbot der Schächtung aus.
- Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ein bundes- und europaweites Schächtungsverbot von Tieren umgesetzt wird.

Gemeinderatssitzung vom 15.2.2017:

Flächenwidmungsplan:

Die 1. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.00 und die Flächenwidmungsplan-Änderung 5.10 wurden beschlossen.

Autoankauf:

Für den Bereich Kanal wurde bei der Firma Auto Wilfling GmbH, Obergroßau ein PKW, Peugeot Expert Premium L2 2,0 HDI 120 angeschafft.

Für den Bereich Abfallbeseitigung wurde bei der Firma Renault Buchgraber Sinabelkirchen ein Renault Kangoo Express Medium L 1, ZE, 100 % Elektro angeschafft.

Die Autos werden mit Leasing finanziert.

Staplerankauf:

Für das Abfallsammelzentrum in Untergroßau wurde bei der Firma Stapla Service und Vertriebs GmbH, 8200 Albersdorf, ein gebrauchter Hubstapler, Marke Toyota, Typ: 62 FDF 30, Diesel, 6800 Betriebsstunden, Baujahr 2004 angekauft.

Gemeindeschitag

Am Samstag, 21. Jänner 2017, machte sich in den frühen Morgenstunden ein Bus voller Wintersport begeisterter Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner auf den Weg zum jährlichen Gemeindeschitag. Diesmal ging es auf den Hauser Kaibling. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen unterstützt diesen sportlichen Tag für die Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Beitrag von Euro 10,- als Zuzahlung zu den Kosten für den Bus und die Liftkarte. Reiseleiter Franz Schanes freute sich über die zahlreiche Teilnahme und insbesondere die Pünktlichkeit aller Schifahrerinnen und Schifahrer.



Bezirkshauptmannschaft Weiz, Runderlass Nr. 01/2017**Hundekundenachweis/Hundekundekurs:**

Mit Novellierung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes trat für Hundehalter ab 01.01.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch einen Hundekundenachweis in Kraft. Die erforderliche Sachkunde wird durch eine 4-stündige Ausbildung erbracht.

Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss vom Halter erbracht werden, falls es sein erster Hund ist oder das Halten eines Hundes in den letzten 5 Jahren nicht nachgewiesen werden kann. Binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes ist die erforderliche Sachkunde zu erbringen.

Zeit und Ort der Kurse?

Zeit: Freitag, 31. März 2017, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (1. Stock)

Anmeldung zum Kurs?

Anmeldungen unter angeführten Kontaktdaten spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin beim Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz

Tel.: 03172 600-262 oder 03172 600-263 von 8.00 bis 12.30 Uhr oder Email: gerhard.kutschera@stmk.gv.at

Kurskosten?

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von Euro 41,60 zu entrichten. Dieser Betrag wird zu Kursbeginn eingehoben.

Mit freundlichen Grüßen der Bezirkshauptmann
Dr. Rüdiger Taus

Bezirkshauptmannschaft Weiz,**Zeckenschutzimpfaktion:**

06. Februar 2017 bis 14. Juli 2017

**Impfzeiten im Sanitätsreferat der BH Weiz,
8160 Weiz, Birkfelder Straße 28**

Dienstag und Freitag, jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittagsimpftermine:

Dienstag, 04. April 2017, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 02. Mai 2017, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 06. Juni 2017, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Impfkostenbeitrag: Erwachsene Euro 22,00

Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr Euro 21,00

Bei Durchführung einer Impfung und Bezahlung des Impfkostenbeitrages wird eine Zahlungsbestätigung ausgestellt, mit der dann bei der zuständigen Sozialversicherungsanstalt ein Kostenzuschuss geleistet wird. (z.B. Landwirt. UVA = gesamte Rückvergütung; BVA = Euro 16; Stmk. GKK = Euro 3,70).

Telefonische Anfragen: 03172 600 – 252 od. 251

Bezirksgericht Weiz**Amtstage:**

Die Amtstage des Bezirksgerichtes Weiz finden an jedem Dienstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Verhandlungssaal III – Zimmer Nr. E.14 (Familien- und Scheidungsangelegenheiten) und im Zimmer Nr. E.25 (sonstiges Rechtsangelegenheiten) statt.

Termine für Amtstage:

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine für den Amtstag von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr persönlich im Servicecenter (Zimmer Nr. E.04) oder telefonisch beim Servicecenter (Telefonnummer: 03172 2261-50) vereinbart werden. Zur effizienten Terminvergabe und Behandlung der Anliegen ist bei der Terminvereinbarung die Bekanntgabe von Name, Anschrift, Telefonnummer und eines allfällig schon vorhandenen Aktenzeichens oder Aktes sowie eine kurze Beschreibung des Anliegens erforderlich.

Parteien, die ohne Terminvereinbarung in einer unaufschiebbaren oder fristgebundenen Angelegenheit beim Amtstag vorsprechen möchten, werden ersucht, sich an das Servicecenter (Zimmer Nr. E.04) zu wenden. In diesem Fall können aber längere Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden.

Beglaubigungen/Grundbucheinsichten:

Unterschriften und Abschriften werden täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr beglaubigt.

In derselben Zeit wird Parteien und Parteienvertretern Grundbucheinsicht gewährt.

Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten werden Parteienwünsche nur in dringenden Fällen und aus besonderen Gründen angehört.

INVENTURABVERKAUF

vom 20.-31.3.2017 bei PAUGER Werbeartikel!

T-Shirts

Großhandelsware zu Schnäppchenpreisen

-20%* auf alles!

Jacken/
Bodywarmer

Sweater

Arbeits-
bekleidung

Polos

Kappen/
Hauben

Geschenkartikel



**Pauger
Werbeartikel**

**Untergroßau 217b
8262 Sinabelkirchen**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:30 bis 16:30
Fr 7:30 - 14:30 Uhr

Jeder Einkauf ab € 10,00 erhält ein DANKESCHÖN!

(*ausgenommen bereits reduzierte Artikel - nur BARZAHLUNG möglich)

Drei Fragen an Frau Eva Bauer Eva's Brandmalerei



Was machst du genau und seit wann hast du dein Gewerbe inne?

Mein Hobby ist zum Beruf geworden, und somit gibt es das Unternehmen Eva's Brandmalerei seit Jänner 2016. Angefangen hat alles

mit dem Gravieren eines Bambusjausenbrettes für ein Geburtstagsgeschenk einer Freundin und mittlerweile gibt es schon sehr viele Produkte und Geschenkartikel (sowie Holzkisten in verschiedenen Größen, Blumenbänke usw.), die ich nach den Wünschen und Motiven meiner Kunden graviere.

Mehr Infos und Bilder meiner Arbeiten findet man auf meiner Homepage unter evasbrandmalerei.at

Was ist deine Motivation, die hinter deiner unternehmerischen Betätigung steckt?

Durch das Gravieren auf Holzprodukten bin ich in gewisser Weise mit der Natur verbunden. Klar, ich habe vier Töchter und jeder fragt sich: „Woher nimmt sie sich bloß die Zeit für das Alles?“ Ehrlich gesagt, ich habe etwas gesucht, um ein wenig abschalten zu können und hab es somit auch gefunden. Die Brandmalerei ist genau das, was ich brauche um dem Alltag zu entfliehen, um a bissal runter zu kommen. Hier kann ich so richtig entspannen, ich selbst sein und meiner Kreativität freien Lauf lassen.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Wir haben hier eine sehr gute Infrastruktur und eigentlich alles, was man zum Leben braucht. Man ist im Nu auf der Autobahn, wir haben Geschäfte, Lokale, eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, Volksschule, NMS, unzählige Firmen, viel aktive Vereine für Groß und Klein und noch dazu einen tollen Badeteich, der ein riesen Highlight in unserer Gemeinde im Sommer sowie auch heuer im Winter ist. Also, was will man noch mehr? Mir gefällt es hier sehr gut, und ich bin froh ein Teil von Sinabelkirchen zu sein.



Drei Fragen an Andreas Gruber Lease Car AG Autohandels GmbH



Seit wann gibt es das Unternehmen Lease Car und was waren die Eckpunkte bisher?

Das Unternehmen wurde von Herrn Herzog und mir 2010 in Bachl bei Weiz gegründet. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir nur einen Mitarbeiter, Herrn Taxa Peter, der auch heute noch in meinem Unternehmen tätig ist. Mittlerweile beschäftige ich fünf Dienstnehmer, und wir verkaufen zwischen 1.800 bis 2.000 Fahrzeuge im Jahr.



2016 habe ich entschieden, mich von meinem Geschäftspartner zu trennen. Deshalb begab ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Gewerbegrundstück. Sehr viele unse-

rer Kunden sind aus dem EU-Ausland, darum war es sehr wichtig, dass der neue Standort eine gute Autobahnanbindung hat und einfach zu erreichen ist.

Mein Bankberater gab mir den Tipp mich beim Bauamt Sinabelkirchen über Gewerbegrundstücke zu Informieren

Welche Motivation steht hinter dem Unternehmen Lease Car?

Ich begann meine Lehre in der Automobil-Branche, dabei entdeckte ich die Liebe zu den Fahrzeugen, und es war nur eine Frage der Zeit, bis für mich feststand, Fahrzeuge zu verkaufen. Nach 11 erfolgreichen Jahren bei Porsche Graz entschied ich mich neue Wege zu gehen und gründete gemeinsam mit Herrn Herzog die Lease Car HG Autohandels GmbH.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Grundstückspreise, die Infrastruktur sowie auch die unkomplizierte Art der Mitarbeiter der Gemeinde Sinabelkirchen waren für mich ausschlaggebend, mich für diesen Standort zu entscheiden. Wir können nur jedem Unternehmer empfehlen sich hier niederzulassen. Ein großes Dankeschön auch an unsere Nachbarn, die uns so herzlich aufgenommen haben.

Drei Fragen an Ursula Hofer und Elfriede Pfungstl Renault Buchgraber KG



Seit wann gibt es Renault Buchgraber und was waren die Eckpunkte bisher?

Die Firma Buchgraber besteht seit dem Jahr 1969 und wurde von Karl und Frieda Buchgraber gegründet. Ab 1971 wurden die Marken Renault und Peugeot als autorisierter Markenhändler vertrieben. Ende der 80-iger Jahre hat man sich im Hause Buchgraber exklusiv für den Vertrieb der Marke Renault entschieden. Seit der Fusion von Renault – Dacia wird seit 10 Jahren auch die Marke Dacia erfolgreich verkauft.

Welche Motivation steckt hinter dem Unternehmen Auto Buchgraber?

Als Familienbetrieb wollen wir unsere Kunden bestmöglich betreuen und ihr Partner für die motorisierte Mobilität sein. Die Freude an dem Umgang mit Menschen und die Liebe zum Auto begleiten uns seit unserer frühesten Kindheit.

Der Herausforderung der mobilen Zukunft wird mit bestens geschulten und motivierten Mitarbeitern sowie innovativen Produkten, wie Elektrofahrzeuge von Renault, Rechnung getragen.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahren stimmt auch uns als Unternehmer sehr positiv und lässt uns zuversichtlich nach vorne blicken. Trotz des enormen Aufschwungs bleiben der Charakter eines Dorflebens sowie der persönliche Kontakt zu den Menschen erhalten. Die Infrastruktur sowie die kulturellen Möglichkeiten sind enorm gewachsen.

Durch die gute Verkehrsanbindung haben wir sehr viele Kunden, die den langen Weg zu uns, gerne in Kauf nehmen. Es ist ein gutes Gefühl in Sinabelkirchen leben und arbeiten zu dürfen.

Abend der Wirtschaft Sinabelkirchen

Am 13. Jänner 2017 luden Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Herr Gemeinderat Hansjörg Ernst, Obmann des Gewerbe-Wirtschaftsausschusses, die Unternehmer aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen zu einem Abend der Wirtschaft in den Gemeindesaal Sinabelkirchen. Trotz der schlechten Witterung mit Schnee und Eis folgten rund 40 Vertreter der heimischen Wirtschaft dieser Einladung. Bürgermeister Emanuel Pfeifer betonte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Wirtschaft für Sinabelkirchen und hob hervor, dass der Abend der Wirtschaft ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung an das große Engagement der Sinabelkirchner Unternehmerinnen und Unternehmer darstellt.

Im interessanten Rahmenprogramm kamen Herr Gottfried Walter, Geschäftsstellenleiter des AMS Gleisdorf, und Herr Mag. Andreas Schlemmer, Leiter der WKO-Regionalstelle Weiz, insbesondere aber auch Herr Dr. Martin Neubauer, Institutsleiter des WIFI Steiermark zu Wort. Neben regional relevanten Themenkreisen, wie etwa Förderungsmöglichkeiten für Unternehmen, wurde auch zentral auf die Herausforderungen der Personalentwicklung, begleitet von einer Diskussionsrunde, eingegangen. Abschließend hatten die Gäste die Gelegenheit untereinander Kontakte zu knüpfen, aber auch mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.



v.l.: Andreas Schlemmer, Hansjörg Ernst, Gottfried Walter, Martin Neubauer, Emanuel Pfeifer

Bezirkshauptmannschaft Weiz: Brauchtumsfeuer

Osterfeuer am Karsamstag: Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von **15.00 Uhr des Karsamstags bis 03.00 Uhr früh am Ostersonntag** zulässig.

Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden kann.

Bei Nichteinhaltung der Abstands-, Beschickungs- und Sicherheitsbestimmungen ist das Entfachen des Feuers zu untersagen bzw. ein sofortiger Löschauftrag seitens der Bezirksverwaltungsbehörde auf Kosten desjenigen zu erteilen, der das Feuer beschickt hat.



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht. Kürzlich haben wir erst das neue Jahr 2017 begrüßt und nun steht auch schon das Osterfest vor der Tür. Mit dem Jahr 2017 sind zahlreiche neue

gesetzliche Bestimmungen in Kraft getreten, die nicht nur Einzelne betreffen, sondern die meisten von uns, insbesondere die Erbrechtsreform.

Erbrechtsreform

In den Medien wurde 2016 immer wieder die Erbrechtsreform mit Wirksamkeit ab 01.01.2017 thematisiert, leider jedoch mit einem gewissen Maß an einem Mut zur Lücke.

Seit 17. August 2015 trat bereits die Europäische Erbrechtsverordnung in Kraft. Diese regelt sowohl die Frage des anzuwendenden Rechts als auch die Zuständigkeit des jeweiligen Gerichts, wenn sich der Verstorbene im Ausland befindet. Bis zu diesem Zeitpunkt war vor allem die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen hierfür ausschlaggebend, nunmehr wird an den gewöhnlichen Aufenthalt der Person zum Todeszeitpunkt angeknüpft. Es besteht jedoch im Rahmen einer letztwilligen Verfügung die Möglichkeit, zu bestimmen, dass das Recht des Heimatstaates zur Anwendung gelangen soll. Diese Regelung hat vor allem dann Bedeutung, wenn man seinen Lebensabend nicht in Österreich, sondern in Kroatien, Ungarn etc. verbringen, jedoch die Anwendung österreichischen Erbrechts gesichert haben möchte.

Zur erbrechtliche Stellung des Lebensgefährten

Im Rahmen meiner Rechtsberatungen habe ich auch erkennen müssen, dass viele Rechtssuchende eine falsche Vorstellung vom gesetzlichen Erbrecht der Lebensgefährten haben. *(Nachdem der Gesetzgeber in den jeweiligen Überschriften zu den einzelnen Bestimmungen nur von Lebensgefährten spricht, verwende ich ebenfalls zu Gunsten der besseren Lesbarkeit ausschließlich diesen Begriff.)*

Das außerordentliche Erbrecht der Lebensgefährten ist nicht gleichzusetzen mit dem gesetzlichen Erbrecht der Ehegatten.

Unabhängig davon, ob ein Ehepaar Kinder hat oder nicht, gebührt dem überlebenden Ehegatten ein Teil des Nachlasses. Dieser erbt auch ohne Testament, wenn der Verstorbene Kinder hinterlässt, ein Drittel des Nachlasses. Hinterlässt die verstorbene Person keine Kinder, wird der überlebende Ehegatte nunmehr seit 01.01.2017 Alleinerbe des gesamten Nachlasses.

Hinterlässt der verstorbene Lebensgefährte Kinder aus einer früheren Beziehung oder auch gemeinsame Kinder, verfasst er jedoch kein Testament, in welchen er den überlebenden Lebensgefährten bedenkt, geht der Lebensgefährte leer aus. Hinterlässt der/die Verstorbene keine Kinder, jedoch auch kein Testament zugunsten des überlebenden Lebensgefährten, kommt die gesetzliche Erbfolge zum Tragen. Dies bedeutet, dass zunächst die Eltern, Geschwister, Nichten, Neffen etc., Großeltern, Tanten, Onkeln, Cousinsen, Cousins etc. bis hin zu den Urgroßeltern zum Erbe gelangen, nicht jedoch der überlebende Lebensgefährte. Der überlebende Lebensgefährte kommt ohne Testament erst zum Zuge, wenn sich keine der beispielhaft aufgezählten Personen finden lassen. Ein Pflichtteilsrecht besitzt der überlebende Lebensgefährte auch nach der Erbrechtsreform nicht.

Einführung des Pflegevermächtnisses

Neben dieser Neuerung brachte die Reform auch die Einführung des Pflegevermächtnisses. Dieses gebührt neben allfälligen Pflichtteilsansprüche nahestehenden Personen, die den Verstorbenen in den letzten Jahren nicht bloß geringfügig gepflegt haben. Über die Ausmittlung der Höhe sagt der Gesetzgeber nichts aus.

Im Erbrecht liegt, wie in vielen Bereichen des Rechts, die Liebe im Detail, weshalb sich weitreichende allgemeingültige Aussagen nicht treffen lassen, sondern immer auf den konkreten Einzelfall abzustellen ist. Für Fragen des Erbrechts und Ausarbeitung einer ihrer individuellen Situation angepassten Lösung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich bedanke mich für Ihr großes Vertrauen, welches Sie mir im Rahmen der Gemeindefesttage, aber auch außerhalb von diesen in den letzten zwei Jahren entgegengebracht haben, so ist es mir auch in Hinkunft möglich sowie eine Freude, meine juristischen Dienste Vorort anzubieten und hoffe, dass Ihnen meine Ausführungen von Nutzen sein werden.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!

Mag. Karl Fladerer

Herzliche Gratulation zur Sponson

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren sehr herzlich zur Sponson:

Frau Dipl.-Ing. Sandra Tanja Kulmer, vormals Sinabelkirchen 63.



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau: Hallenfußballturnier Wettmannstätten



Am Samstag, dem 14. Jänner 2017, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Wettmannstätten das 3. Hallenfußballturnier in der Weststeirerhalle. Insgesamt nahmen 12 Teams in zwei Gruppen zu je sechs Teams teil. Gespielt wurde mit vier Feldspielern plus einem Tormann. Die Feuerwehrjugend Untergroßau nahm mit einem Team mit 10 Jugendlichen teil. In einem spannenden Grunddurchgang konnte unsere Mannschaft alle fünf Spiele für sich entscheiden und traf somit im Finale auf den Hausherrn. In einem spannenden Finale setzte sich unsere Jugendtruppe mit einem klaren 9:0 durch. Somit wurden wir zum dritten Mal Turniersieger und konnten den Wanderpokal unser Eigen nennen. Auch der Torschützenkönig ging nach 2015



wieder nach Untergroßau: Unser Jüngling, Daniel Feiertag, der erst im Dezember beigetreten ist, wurde mit hervorragenden 16 Toren in sechs Spielen Torschützenkönig! Parallel zum Fußballturnier fand ein Knotenwettbewerb statt. Drei Knoten vom Jugendbewerb galt es zu knüpfen. Auch hier gingen wir siegreich vom Platz: Der erste Platz ging an unserem JFM Krachler Michael mit einer hervorragenden Zeit von knapp 7,50 Sekunden. Die Feuerwehr Untergroßau gratuliert allen Siegern recht herzlich und freut sich auf das Turnier im Jahr 2018!

Bericht von FM Lukas Gammel

Jugendschitag der Feuerwehrjugend Untergroßau



Am Samstag, 28. Jänner 2017, fuhren acht Jugendliche zu einem Jugendschitag ins Schigebiet Hauereck. Bei traumhaftem Wetter verbrachten sie einen schönen Schitag und hatten sehr viel Spaß auf der Piste!

Bericht von OLM d. F. Michael Teuschler

Abschnittsjugendfunkübung, Abschnitt 5 Sinabelkirchen

Am Freitag, 13. Jänner 2017, wurde zum ersten Mal eine Abschnittsjugendfunkübung im Abschnitt 5 von uns veranstaltet. Fünf Feuerwehren unseres Abschnitts wurden bei sehr winterlichen Witterungsverhältnissen quer durch unseren Löschbereich geschickt. Zu ihren Aufgaben zählten unter anderem: Befehle, Meldungen, Einsatzsofortmeldungen auszuführen und über



Funk an die Funkleitstelle Untergroßau durzugeben sowie untereinander mittels Digitalfunk. Wie nicht anders zu erwarten, haben alle Gruppen ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert. Im Anschluss konnten 45 Teilnehmer (Jugend mit ihren Betreuern) zur Schlussbesprechung vor dem Rüsthaus Untergroßau antreten. Auch sehr zufrieden war ABI Thomas Brandl mit der Leistung der Jugend und Ausarbeitung der Übung.

Bericht von Funkbeauftragten der FF Untergroßau
OLM d. F. Michael Teuschler



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen: 133. Wehrversammlung

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2017, wurde die 133. Wehrversammlung mit anschließender Wahlversammlung im Gemeindesaal Sinabelkirchen abgehalten. HBI Pratscher Heribert konnte wieder zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrkameraden/-innen begrüßen. Bei seinem Jahresbericht wurden zahlreiche Einsätze und Tätigkeiten des vergangenen Jahres vorgetragen. Am Ende seines Berichts dankte HBI Pratscher allen für die geleistete Arbeit.



Wahlversammlung

Anschließend an die Wehrversammlung wurde die Wahlversammlung unter dem Vorsitz von BR Ignaz Schiester durchgeführt. Bei der Wahl wurde HBI Pratscher wieder zum Kommandanten gewählt. Da sich OBI Wolfgang Jauk der Wiederwahl nicht mehr stellte, wurde LM Philipp Loipersböck zum Kommandantenstellvertreter gewählt. Wir wünschen der neuen Führung der Wehr für die Zukunft alles Gute. Zum Abschluss gab es noch die traditionelle Rehjausa zu der auch die Lebenspartner unserer Feuerwehrmitglieder nachkamen.



Jugend

Die Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen freut sich ganz besonders seit Februar 2017 wieder fünf neue Jugendliche in ihren Reihen herzlich willkommen heißen zu dürfen. Es sind dies: JFM Emanuel Berghold, JFM Laurens Bernthaler, JFM Tobias Heschl, JFM Sebastian Loipersböck und JFM Samuel Putz. Wir wünschen den Jugendlichen viel Spaß und Freude im Feuerwehrwesen.

Freiwillige Feuerwehr Gnies: 123. Wehrversammlung

Am Freitag, dem 24. Februar 2017, fand die 123. Wehrversammlung im Buschenschank Bierbauer in Frösau statt. HBI Albert Winter konnte zahlreiche Ehrengäste zur Sitzung begrüßen.



Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrkameraden, stellte Schriftführer HLM d.V. Laundl Albert die Beschlussfähigkeit fest und verlas das letzte Protokoll.

Der Kommandant, sein Stellvertreter und seine Funktionsbeauftragten brachten den Tätigkeitsbericht vom Jahr 2016. Es wurden Kameradinnen und Kameraden befördert und ausgezeichnet: Anner Thomas LM d. F., Haun Katharina OFM, Jautz Noah FM, Klamminger Michael HLM d. V., Krall Matthias LM d. F., Laundl Katharina LM d.F. und Thomaser Dieter LM d. F. Anschließend wurden die Neumitglieder der Mannschaft vorgestellt.

Nachdem auch die Neuwahlen durchzuführen waren, übergab HBI Albert Winter das Wort an Abschnittsbrandinspektor Thomas Brandl, welcher Schriftführer HLM Albert Laundl, BM Erwin Laundl und HFM Christian Hierzer zu den Wahlhelfern erklärte. Nachdem der Ablauf der Wahl festgelegt war, folgten die beiden Wahldurchgänge für den Kommandanten und den Stellvertreter. Der bisherige Kommandant Albert Winter und Kommandant Stellvertreter Reinhard Meister wurde einstimmig wiedergewählt. Die Gewählten bedankten sich bei der Mannschaft für das Vertrauen.



Nach den Grußworten der Ehrengäste dankte der HBI Albert Winter nochmals allen für ihr Kommen, der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Unterstützung und beendete die Versammlung mit einem dreifachen „Gut Heil“.

Branddienstleistungsprüfung in Gnies

Am Samstag, 11. Februar 2017, wurde bei eisiger Kälte die Branddienstleistungsprüfung abgehalten. Beide Gruppen in Silber und in Bronze bestanden die Prüfung erfolgreich. Nach der Prüfung gratulierten das Bewerterteam, Herr OBR Johann Preihs, Herr ABI Thomas Brandl und Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer den Gruppen für die erbrachten Leistungen und überreichten die Abzeichen. Danach wurden alle zu einer Jause zum Buschenschank Laundl eingeladen.





Gratulation an die FF Gnies



Gratulation der FF Gnies zur erfolgreichen Absolvierung der Branddienstleistungsprüfung in der Kategorie Silber und Bronze. Danke für euren Einsatz und die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Der Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau: Rückblick: Weihnachtsfeier 2016

Am Sonntag, dem 11. Dezember 2016, haben wir im Gasthaus Schuster in Arnwiesen mit über 80 Kameraden und Freunden der Feuerwehr Obergroßau unsere Weihnachtsfeier gefeiert. Unsere Feuerwehrjugend hat als Dankeschön für jeden Gast ein kleines Weihnachtspräsent auf den Tischen platziert. Bei einem exzellenten Mittagessen und gemeinsam gesungen Weihnachtsliedern konnten wir einen tollen kameradschaftlichen Nachmittag verbringen.

Erstes internes Preisschnapsen der Feuerwehr Obergroßau

Am Samstag, dem 28. Jänner 2017, veranstalteten wir zum ersten Mal ein internes Preisschnapsen der Feuerwehr Obergroßau. 17 Schnapsen und zahlreiche Zuseher nahmen an dieser Veranstaltung teil, wobei die Kameradschaft im Vordergrund stand. Es gab für jede Platzierung kleine Preise. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Kameraden Walter Dunkl für die Organisation dieses Turniers. Die ersten drei Plätze des Preisschnapsens sicherten sich Rodler Helmut vor König Fritz und Teuschler Martin. Herzliche Gratulation!

Erste Hilfe Auffrischkurs



Am Samstag, dem 11. Februar 2017, organisierte unser SAN Beauftragte HBM Erwin Schaller einen achtstündigen Erste-Hilfe-Auffrischkurs. Am Kurs teilgenom-

men haben 14 KameradenInnen der FF Obergroßau sowie 14 KameradenInnen unserer Nachbarswehr, der FF Untergroßau. Seitens des Roten Kreuzes wurde der Kurs von Peter Rinner abgehalten. Dabei wurden die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen wiederholt, geübt und diskutiert. Im Vordergrund stand dabei die richtige Lagerung bei verschiedensten Verletzungen, Reanimation mit und ohne Defibrillator, das Retten von Personen aus einem PKW sowie das Anlegen unterschiedlicher Verbände. Ein herzliches Dankeschön an Peter Rinner für die praxisnahen Erklärungen und die vorbildliche

sowie abwechslungsreichen Ausführungen. Ein großer Dank gilt der Familie Amplatz, BIO Amplatz, die uns Ihre Räumlichkeiten für die Abhaltung dieses Kurses bereitgestellt haben.

Baubesprechung für unser neues HLF 1

Am Nachmittag des 15. Februars 2017 machten sich vier Kameraden unserer Feuerwehr auf den Weg zur Baubespre-



chung bei der Firma GIMAEX in Dobl bei Graz. Dabei wurden letzte Feinheiten geklärt und gemeinsam mit den Technikern der Fa. GIMAEX besprochen – somit steht dem Baubeginn nichts mehr im Wege. Das Fahrgestell für unser neues HLF 1 wurde bereits im Jänner angeliefert, der feuerwehrtechnische Aufbau folgt im März. Pünktlich am 11. Juni zu unserem Sommerfest mit Fahrzeugweihe hat das Warten dann endlich ein Ende, und wir können unser neues Einsatzfahrzeug in den Dienst stellen!

Atemschutzleistungsprüfung in Bronze

Am Samstag, dem 04. März 2017, absolvierte ein Trupp der FF Obergroßau das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze bei der Leistungsprüfung in Sinabelkirchen.

Herzliche Gratulation den Kameraden

- LM Rene Baumgartner (Gruppenkommandant)
- HBI Michael Papadi (Truppführer)
- HFM Marco Fall (Truppmann 1)
- OBI Markus Haupt (Truppmann 2)

105. Wehr- und Wahlversammlung

Am Samstag, dem 11. März 2017, hielten wir unsere Wehr- und Wahlversammlung mit Beginn um 18.00 Uhr beim GH Schuster in Arnwiesen ab. Neben den FeuerwehrkameradenInnen konnte HBI Michael Papadi die Ehrengäste Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Preihs, Abschnittsbrandinspektor ABI Thomas Brandl sowie die beiden Ortsstellenleiter Stellvertreter des Roten Kreuz Gleisdorf Mag. Reinhard Gütl und Michael Hofbauer willkommen heißen. HBI Michael Papadi konnte in seinem Bericht ausführlich über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr informieren. Ebenso ausführlich berichteten die einzelnen Beauftragten über ihre Bereiche.

Im Berichtsjahr 2016 wurden von der FF Obergroßau 30 Einsätze bewältigt, 28 Übungen abgehalten und 450 sonstige Tätigkeiten (Verwaltung, Kurse, etc.) mit insgesamt 7.691 Stunden geleistet!

In der anschließenden Wahlversammlung wurde das bestehende Führungsduo mit HBI Michael Papadi und OBI Markus Haupt mit 100 %-iger Zustimmung für die kommenden fünf Jahre wiedergewählt.





Rundum Kultur:

A Stund' Auszeit

Auch im heurigen Jahr konnte im Rahmen der bereits vierten Auflage von „A Stund Auszeit“ wieder ein sehr ansprechendes Programm geboten werden. Der Heimatdichter Gerhard Wildbichler trug sehr lustige Anekdoten aus seinen persönlichen Erlebnissen als Postbeamter sowie eigene humoristische Texte vor. Die Familienmusik Oberreiter-Klug aus Söchau schuf mit ihrer „Stub'nmusi“ eine sehr heimelige und vertraute Atmosphäre im Gemeindesaal Sinabelkirchen.



„Zukunft braucht Erinnerung“

Dienstag, 04. April 2017, 20.00 Uhr
Pfarrzentrum Sinabelkirchen

72 Jahre nach den Todesmärschen in der Oststeiermark erzählen Engelbert Kremshofer und Wolfgang Seereiter die Geschichte von Personen, die im Umkreis von Sinabelkirchen/Ilz couragiert Flüchtlinge versteckt oder sonst geholfen haben und bitten zur Diskussion. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Veranstalter: „Zukunft braucht Erinnerung“
in Kooperation mit Rundum Kultur

Bring und Nimm Markt von Rundum Kultur

Am Samstag, dem 04. März 2017, fand der erste Bring und Nimm Markt von Rundum Kultur im Pfarrzentrum Sinabelkirchen statt. Die Idee hinter diesem bargeldlosem Tauschmarkt stammte von Annette Gessner. Jede/r konnte seine nicht mehr benötigten Sachen bringen, und dabei auch neue Lieblingsstücke finden. So fanden viele Dinge des Alltags einen neuen Besitzer. Aufgrund des großen Zuspruchs wird in nächster Zeit sicher wieder ein Bring und Nimm Markt stattfinden.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jazzliebe 2017“ Oststeirische Jazzfesttage!



Ines Kolleritsch & Swingwagon

Freitag 05. Mai. 2017, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Karten: oeticket, Trafik Manninger, € 15.-

Swingwagon ist ein Gypsy-Jazz & Swing-Jazz Quintett, das bekannt ist für fetzige Gitarrengrooves von Piotr Lipowicz, verträumte Melodien aus Nikola Vukovicz Trompete, gepaart mit den Klangkünstern des Bessler Schlagzeug-Königs David Dresler und des kroatischen Bassisten, Tin Dzaferovic, gewöhnlich umschmeichelt von der hinreißenden Stimme von Ines Kolleritsch.

Ines Kolleritsch – Gesang
Nikola Vukovic – Trompete
Piotr Lipowicz – Gitarre
David Dresler – Schlagzeug, Gesang
Tin Dzaverovic- Kontrabass, Gesang

Kabarett:

Kaufmann-Herberstein

Samstag, 01. April 2017, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Sinabelkirchen



Im zweiten und vermutlich besten Programm des steirischen Kabarett-Duos Kaufmann-Herberstein verschlägt es die beiden Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels 2015 wieder zurück aufs Land. Doch diesmal wird es noch schlimmer...

Resi und Flo, die hippen Großstadtkünstler, führen ein gemütliches Leben im Elfenbeinturm und verstecken sich vor jeglicher Form von Verantwortung. Doch als sie plötzlich ohne Wohnung, Geld und Freunde auf der Straße sitzen, gibt es nur einen Ausweg: Sie müssen zu Flos Eltern auf den Gedersberg ziehen!

Karten bei allen Steiermärkischen Sparkasse:
VVK Euro 15,- AK Euro 20,-

Ermäßigungen:

SPARKASSE Euro 14,-
Kinder bis 14 J. Euro 7,-

Rückblick: Sternsingen für den guten Zweck

Auch die besten Könige müssen zuerst einmal Üben! Und so fingen die drei Könige mit ihrem Sternträger im Marktgemeindefam Sinabelkirchen mit Ihrer Darbietung zugunsten der Dreikönigsaktion der katholischen Jung-schar an, ehe ein Tag von Haus-zu-Haus in Gnies folgte, bei dem sie sehr herzlich empfangen wurden.



v.l.: Bgm. Emanuel Pfeifer, Klaus Hofer, Mag. Roland Kalb, Günter Berghold und Kaplan Mag. Mario Offenbacher



Theater Sandkorn: Theaterschnuppertage

Sehr geehrte Eltern und liebe Kinder!

Theater Sandkorn bietet euch heuer zwei Theater-schnuppertage an!

Altersgruppe: 7 - 10 Jahre am Samstag, dem 6. Mai 2017, von 9.00 bis 12.00 Uhr, und

Altersgruppe: 10 - 14 Jahre am Samstag, dem 20. Mai 2017, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

jeweils im Probenokal von Sandkorn.

Geleitet wird der Theatertag von Frau Saskia Grasser (Früh-, Kleinkind- und Hortpädagogin - im Moment Theaterpädagogikausbildung).

Der Regiebeitrag beträgt pro Kind 15 Euro.

Anmeldung: Sophie Ithaler unter der Telefonnummer: 0664 73706331 oder unter der Mailadresse:

kindergarten@sinabelkirchen.gv.at oder in der Schule mit dem Anmeldeblatt, das Saskia persönlich in die Schule bringen und abholen wird!

Ein frohes Osterfest allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung wünscht
Sophie Ithaler

„Lasst uns im Licht der Ostersonne nach den Geheimnissen der Erde suchen!“



Erste Hilfe Grundkurs der 4. Klassen

Zu Schulbeginn im Herbst 2016 absolvierten fast alle Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen den Erste Hilfe Grundkurs. Für den erfolgreichen Abschluss erhielten sie einen Ausweis und eine Bestätigung zur Anrechnung des Kurses für den KFZ-Führerschein.

Mit Stolz möchten wir auch erwähnen, dass die NMS Sinabelkirchen eine von wenigen steirischen Schulen ist, die über ausgebildete Lehrbeauftragte in Erster Hilfe verfügt. Da wir keine externen Lehrbeauftragten anfordern müssen, beträgt der Kursbeitrag für die benötigten Unterrichtsmaterialien und die Erste-Hilfe-Fibel für unsere Schülerinnen und Schüler seit diesem Schuljahr nur mehr Euro 10,- statt wie bisher Euro 15,-.

Johann Pangerl und Ingrid Gerstl (LB der Ersten Hilfe)



Bachblütenwegeröffnungsfest mit Christine Schalk

Freitag, 19. Mai, 17.Uhr
Schalkwiese, Sinabelkirchen
Nähe Badeteich;
Musik,
Kulinarisches,
Beisammensein

Veranstalter: Rundum Kultur





24h Burgenland extrem Tour 2017

Unter dem bereits beeindruckenden Titel „24h Burgenland extrem - Tour 2017“ ist ein Bewerb zu verstehen, bei dem nur das Ankommen zählt und die Zeit eine Nebenrolle übernimmt.

Im heurigen Jahr – am 27. Jänner - stellten sich dieser Herausforderung Norbert Lipp aus unser Gemeinde und sein Laufkollege Sepp Krenn vom Alpenverein Gleisdorf. Dieses vielversprechende Team durften Ingo Schalk und Günter Berghold betreuen. Ziel bei dieser Veranstaltung ist, den Neusiedlersee von Oggau aus in Richtung Süden zu umrunden. Dabei gilt es eine Distanz von 120 km zu bewältigen. Zu dieser schon sehr beeindruckenden Distanz kommen – aufgrund der Jahreszeit – noch die Faktoren: Temperatur (-6 Grad Celsius) und vor allem Wind (bis 30km/h).



Der Start erfolgte um 04.30 Uhr in Oggau. Die ersten 60 km bis Apetlon wurden laufend bewältigt und die weiteren 60 km bis ins Ziel nach Oggau gegangen.

Die Prämisse der beiden lautete von Anfang an: „Gesund ins Ziel kommen“. Dies wurde mit Bravour bestanden. Zudem konnte die Strecke auch in der beachtlichen Zeit von 17 Stunden und 58 Minuten zurückgelegt werden. Gratulation!

Fußballturnier mit Mannschaften aus allen Katastralgemeinden

Heuer fand am Samstag, 28. Jänner 2017, bereits zum zweiten Mal das Fußballturnier mit Mannschaften aus allen Katastralgemeinden der Marktgemeinde Sinabelkirchen statt. Herr Karl Jauk vom Sportverein Union Sinabelkirchen hat das Turnier toll organisiert.



Die Gewinner des Turniers: Gnies 1



Die Fußballer der Mannschaft Untergroßau

Hallenfußballturnier der Bombers

Am Anfang eines jeden Jahres in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen steht das Hallenfußballturnier der Bombers. Heuer wurde es am Samstag, 14. Jänner 2017, veranstaltet. Hermann Rosenberger bedankt sich im Namen aller Bombers bei den Mitwirkenden und Sponsoren sehr herzlich.



Die Siegermannschaft aus Bad Blumau mit den Ehrengästen

ESV Gnies: 13. Gruppenturnier in Gnies

Das traditionelle Gruppenschießen zählt jedes Jahr zu den sportlichen Höhepunkten der Gnieser Stocksportfreunde und wurde heuer von 20. bis 22. Jänner 2017 bei Temperaturen bis -18 Grad Celsius und herrlichem Sonnenschein ausgetragen. 21 Mannschaften spielten in vier Vorrunden um den Aufstieg in die Zwischenrunde der besten Zehn.

Nach vielen spannenden Spielen in der Zwischenrunde, konnten sich schließlich die besten Fünf fürs Finale qualifizieren.

Den 4. Platz erreichte der ESV Vorstand Gnies und den 5. Platz die Sparkasse.

Obmann Huber Richard bedankte sich bei allen Sponsoren für die großzügigen Preisspenden. Sowie beim gesamten Vorstandsteam und allen Helfern für die perfekte Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Ein spezieller Dank geht auch an allen mitwirkenden Mannschaften, die jedes Jahr gerne kommen und zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Obmann Huber Richard



Erster Platz: Team Purki



Zweiter Platz: ESV Wetzawinkel



Dritter Platz: Die Rossis

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal II/2017

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 27. März 2017, bis Sonntag, 02. April 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 03. April 2017, bis Sonntag, 09. April 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 10. April 2017, bis Sonntag, 16. April 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 17. April 2017, bis Sonntag, 23. April 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/R., Tel. 03178 28311

Montag, 24. April 2017, bis Sonntag, 30. April 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 01. Mai 2017, bis Sonntag, 07. Mai 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 08. Mai 2017, bis Sonntag, 14. Mai 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 15. Mai 2017, bis Sonntag, 21. Mai 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/R., Tel. 03178 28311

Montag, 22. Mai 2017, bis Sonntag, 28. Mai 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 29. Mai 2017, bis Sonntag, 04. Juni 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 05. Juni 2017, bis Sonntag, 11. Juni 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 12. Juni 2017, bis Sonntag, 18. Juni 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/R., Tel. 03178 28311

Montag, 19. Juni 2017, bis Sonntag, 25. Juni 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 26. Juni 2017, bis Sonntag, 02. Juli 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Ärztenotdienst II/2017 - Tel.: 141

April 2017

01./02. April 2017: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

08./09. April 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

15./16. April 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

17. April 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

22./23. April 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

29./30. April 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

Mai 2017

01. Mai 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

06./07. Mai 2017: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

13./14. Mai 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

20./21. Mai 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

25. Mai 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

27./28. Mai 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

Juni 2017

03./04. Juni 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

05. Juni 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

10./11. Juni 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

15. Juni 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

17./18. Juni 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

24./25. Juni 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

Beginn: girls only - Vielseitige Bewegungseinheiten für Mädchen ab 12 Jahren

Freitag, 24. März 2017, 16.30 Uhr

Turnsaal der VS und NMS

Ab Freitag, 24. März 2017, gibt es wieder vielseitige Bewegungs- und Sporteinheiten (Ball- und andere Spiele, Musikgymnastik, etc.) für Mädchen ab 12 Jahren; jeweils freitags um 16.30 Uhr im Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen, 10 Einheiten zum Preis von Euro 25,--.

Informationen und Anmeldung:

Frau Carolin Staudacher (Leiterin der Einheiten)

Tel. 0664 4433832

Frau Eleonora Lang (Arbeitskreis Gesunde Gemeinde)

Tel. 03118 2356

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Ostermarkt

Samstag, 25. März 2017,

10.00 bis 17.00 Uhr

Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Veranstalter: Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 27. März 2017,

16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei,

8261 Sinabelkirchen,

Sinabelkirchen 9/8

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 27. März 2017, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Schüler/innenkonzert

Freitag, 31. März 2017, 18.30 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Musikschule Gleisdorf

Der große steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Samstag, 01. April 2017, 7.30 Uhr

Altstoffsammelzentrum Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen u.a.

Kabarett: „Alles wird gut, Kaufmann/Herberstein

Samstag, 01. April 2017, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Freie Sitzplatzwahl.

Karten erhältlich bei: Stmk. Sparkasse und Trafik Manninger.

VVK Euro 15,-- / AK Euro 20,-- / Spark7 Euro 14,--

Veranstalter: Rundum Kultur

1. Sinabelkirchner Damen-Schnapsen

Sonntag, 02. April 2017, 13.00 Uhr

Café Charivari, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 183

Infos: Hr. Herbert Schloffner, Tel. 0664 4591724

Veranstalter: Café Charivari

„Zukunft braucht Erinnerung“

Dienstag, 04. April 2017, 20.00 Uhr

Pfarrzentrum Sinabelkirchen

72 Jahre nach den Todesmärschen in der Oststeiermark erzählen Engelbert Kremshofer und Wolfgang Seereiter die Geschichte von Personen, die im Umkreis von Sinabelkirchen/Ilz couragiert Flüchtende versteckt oder sonst geholfen haben und bitten zur Diskussion. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Veranstalter: „Zukunft braucht Erinnerung“ in Kooperation mit Rundum Kultur

„SINIWELT bewegt sich“ – Lauftreff für Jung und Alt

Dienstag, 04. April 2017, 18.30 Uhr

Skaterpark der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT

Dauer 1 Stunde, immer dienstags.

Nordic Walken und Laufen in verschiedenen Gruppen. Vom Anfänger bis zum aktiven Sportler, von Jung bis Alt, betreute Kindergruppen (von 4 bis 7 Jahren und von 8 bis 14 Jahren). Die Teilnahme ist kostenfrei, sowie auf eigene Gefahr und Haftung!

Infos bei Katharina Fuchs,

Tel. 0664 5118744

Veranstalter: Familie Katharina und Andreas Fuchs

Schülerkonzert MuSPop

Mittwoch, 05. April 2017, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Musikschule MuSPop

Vortrag: „Was ist Homöopathie?“

Donnerstag, 06. April 2017, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vortrag von Frau Dr. Monika Stoschitzky, Fachärztin für Homöopathie, Gleisdorf.

Was kann man mit homöopathischen Mitteln bewirken?

Welche Mittel kann man in Notfällen selbst einsetzen?

Was muss man dabei beachten?

Welche chronischen Krankheiten können mit Homöopathie geheilt oder günstig beeinflusst werden?

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Osterkonzert

Samstag, 08. April 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 09. April 2017, 18.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktmusik

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 10. April 2017, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei,

8261 Sinabelkirchen 9/8

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Ostereiersuchen

Samstag, 15. April 2017, 14.00 Uhr

Areal Buschenschank Bierbauer

Der Osterhase besucht die Kinder mit einem Packerl.

Drehen und gewinnen! Unterhaltung für die ganze Familie durch unser großes Glücksrad!

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Osterfeuer in Gnies
Samstag, 15. April 2017, 18.00 Uhr
 Beim Rüsthaus Gnies
 Veranstalter: FF Gnies

Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer
Freitag, 21. April 2017, 14.30 Uhr
 Öffentliche Bücherei,
 8261 Sinabelkirchen 9/8
 Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde
 Gemeinde Sinabelkirchen

Pflanzentauschmarkt
Samstag, 22. April 2017 (bei Schlechtwetter am 29. April 2017), 10.00 bis 12.00 Uhr
 SPAR-Parkplatz Untergroßau
Haben Sie zu viele Paradeiser oder Salatpflanzen angesät? Vermehren sich Ihre Taglilien wie wild? Beim Pflanzentauschmarkt können Sie Ihre überzähligen Pflanzen mit anderen GartenfreundInnen tauschen.
 Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde
 Gemeinde Sinabelkirchen

Flohmarkt der Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sonntag, 23. April 2017, 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 SPAR-Parkplatz, Untergroßau
 Standgebühr: Euro 5,-
 Voranmeldung und Organisation bei Evita Stefan Tel. 0664 3885079
 Veranstalter: Familien- und Sozialausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Frühlingswandertag
Sonntag, 30. April 2017, 9.00 Uhr
 Sport- und Kulturhalle,
 Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Vortrag: „Jambo Tansania“



Mittwoch, 26. April 2017, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Claudia Schanes erzählt von ihrem mehrmonatigen Aufenthalt in Tansania: Über den Verein P.A.P.A. Bridge, Schule, Arbeit, Landschaft, Essen und Trinken, Wohnen, Safari, Musik etc.. Zu Gast sein wird auch Herr Pfarrer Mag. Josef Windisch. Er ist Obmannstellvertreter des Vereins P.A.P.A. Bridge und seit acht Jahren in Tansania tätig.

Veranstalterin:
 Mag. Claudia Schanes

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 24. April 2017, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei,
 8261 Sinabelkirchen 9/8
 Veranstalter: Öffentliche Bücherei

SeniorInnenurlaubsaktion 2017 des Landes Steiermark:

Im Juni nach St. Stefan ob Stainz!

Das Land Steiermark organisiert jedes Jahr eine Urlaubsaktion für Seniorinnen und Senioren. Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen können heuer **sechs Personen** an der Urlaubsaktion des Landes Steiermark teilnehmen. Heuer ist Sinabelkirchen bereits beim 1.Turnus dabei – die Urlaubsreise erfolgt von **Dienstag, 02. Mai 2017, bis Dienstag, 09. Mai 2017**. Es geht zum Gasthaus Reinbacher in 8511 St. Stefan ob Stainz.

Anträge können im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen gestellt werden. Bitte informieren Sie sich vorab im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211, welche Unterlagen zur Antragstellung mitzubringen sind.

Eine Teilnahme an der SeniorInnenurlaubsaktion des Landes Steiermark ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Die Vollendung des 60. Lebensjahres bis 31. Dezember des laufenden Jahres.
- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes.
- Hauptwohnsitz in der Steiermark.
- Das Gesamtnettoeinkommen darf die folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:
- Für allein lebende Personen Euro 900,-
- Für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften Euro 1.350,-
- Das Zurechtfinden ohne Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht am Urlaubsort muss gewährleistet sein (Pflegestufe 1 oder 2).
- Bei Vorhandensein einer Pflegebedürftigkeit ist die Betreuung, Hilfestellung oder Aufsicht von einem Angehörigen oder einer anderen pflegenden Person (Nachbar, Freund, etc.) zu gewährleisten. In diesen Fällen können die Pflegestufen der TeilnehmerInnen der Urlaubsaktion 3 oder höchstens 4 betragen, wenn diese mit der Unterbringung in einem Zweibettzimmer einverstanden sind.

Hinweis: Bei der SeniorInnenurlaubsaktion des Landes Steiermark handelt es sich nicht um jene Urlaubsaktion, die in Sinabelkirchen über die Volkshilfe Steiermark veranstaltet wird.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
STRABAG Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
 A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
 Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at

Termine

Buschenschank Familie Bierbauer, Frösau:

Geöffnet vom Samstag, 18. März 2017, bis Samstag, 15. April 2017 (Ostersamstag).

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 15.00 bis 23.00 Uhr.

Lohnsteuer-Zurück-Tag:

Donnerstag, 30. März 2017, von 16.30 bis 19.00 Uhr, im Besprechungszimmer des Amtshauses durch die Buchhaltung Brunnhofer; Voranmeldungen im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Linedance Beginner Kurs

Beginn: Donnerstag, 06. April 2017, 18.00 Uhr im Seeres-taurant Sunset!

Bitte Spaß und gute Laune mitbringen.

7 Einheiten Euro 70,--.

Info und Anmeldungen bei Andrea Koller,

Tel. 0664 3910866

Preisschnapsen

des Sparvereins vom Gasthaus Schuster, Arnwiesen:

Sonntag, 09. April 2017, 13.00 Uhr.

Gleichbehandlung Steiermark:

Sprechtag der Landes-Gleichbehandlungsbeauftragten für den Bezirk Weiz:

Donnerstag, 04. Mai 2017, 14.00 bis 15.00 Uhr, in der BH Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28, Besprechungsraum, 3. Stock, Zimmer 309, Auskünfte unter Tel. 0316 877 5841

Angelika Reisen:

Fahrt zum autofreien Tag am Wörthersee (mit dem Radfahranhänger):

Sonntag, 30. April 2017, Preis pro Person: Euro 26,00 für die Busfahrt.

Urlauben wie zu Kaiserszeiten - Levicio bis Meran, inkl. Gardasee:

Donnerstag, 04. Mai 2017, bis Sonntag, 07. Mai 2017

Preis pro Person: Euro 340,00 im Doppelzimmer

Badefahrt nach Rabac:

Montag, 28. August 2017, bis Freitag, 01. September 2017,

Leistungen: Busfahrt, 4x Übernachtung im vier-Stern-

Hotel Narcis/Mimosa mit all-inklusive

Preise: Euro 415,-- pro Person im Doppelzimmer,

Kinderpreise altersmäßig gestaffelt.

Informationen und Anmeldungen bei Angelika

Reisen, Tel. 0664 47169128

Kurzurlaub am Malschacher See / Kärnten

15 bis 18. Juni 2017 ab/bis Sinabelkirchen,

Angelika Bus, HP, Besichtigungen, Schifffahrt

Infos: Kramer Helmut Tel. 0664 4002925

Immobilien

Zu vermieten:

Komplettes Obergeschoß, ca. 208 m², nutzbar als Büro, Ordination, Seminarräume oder auch als Wohnung, neu renoviert, HW 120.

Aufteilung: 10 Büros bzw. Zimmer, Küche, Vorraum, Bad, 2 WC, Abstellraum, 2 Balkone.

Inkl. 2 Parkplätze (gerne kann auch eine größere Menge an Parkplätzen angemietet werden.)

Lage: 8261 Sinabelkirchen/Gnies direkt an der B65, Autobahnauffahrt nur 1,5 km entfernt.

Gesamtmiete inkl. BK und Heizung Euro 1.099,-- (ohne Strom).

Kautions in bar Euro 3.000,--

Anfragen Tel. 0664 38 54 484

Zu vermieten:

Frisör- oder Beautysalon 60 m²

Büro- oder Geschäftslokal 55 m²

Manninger Möbel GmbH, 8261 Sinabelkirchen 107

Tel. 0664 253 266 5

Haus bis etwa 120 m² Wohnfläche, neuwertig oder gut saniert, im Raum Sinabelkirchen zu kaufen gesucht, Tel. 0664 5964141

Wiesengrund zu verkaufen, leichte Hanglage, Herrenberg (Reigersberg), südseitig, rechteckig, 2.230 m², Fundament ca. 5 x 4 m, Zufahrt mit Wegerecht, Infos: Tel. 0664 4002925

Ackerflächen zu pachten gesucht, Bestpreis wird gezahlt, Tel. 0664 3220348

Jobs

Wir Suchen einen **Lehrling** (m/w) für **GWH (Gas-Wasser-Heizung)**

Bezahlung lt. KV. Bewerbung bitte telefonisch oder per E-Mail.

ROSENBERGER

Der Installateur für Ihr Heim.



8261 Sinabelkirchen | Unterrettenbach 115

Tel/Fax: 03118/513 66 | 0664/46 49 579

office@gwh-rosenberger.at

Reinigungskraft für Café Charivari gesucht, Tel. 0664 4591724

Reinigungskraft für Privathaushalt gesucht, Tel. 0664 4634852

Möbel

Italienischer Rattan-Esstisch, 90 bzw. 180 (ausziehbar) x 90 x 77 cm, mit vier Sessel, Natur/Beige, mit neuen blauen Stoffsitzenflächen, in modernem, schlichtem Design und sehr gepflegtem Zustand, zu verkaufen, Tel. 0680 3091952

Sonstiges

Damen E-Bike mit Shimano-Schaltung, Li-Ion-Akku, wird außer Netz auch im Fahrbetrieb geladen, neuwertig (4x ausgefahren), Neukaufpreise nach Landeszuschuss Euro 1.300,-, günstig abzugeben, Tel. 0677 62138689 oder 0664 3892807

E - Bike Verleih & Verkauf/200 E- Bikes am Lager

E - Lastenfahräder

E - Fahrrad Taxis

E - Tuk Tuk

É - Swincar

Sonderanfertigungen

An & Verkauf von gebrauchten Fahrrädern

Tel. 0650 9998677

Web: www.derkoeck.simplesite.com

Baumschule PAUGER, Obergroßau 54, hat wieder Saison!

Alte und neue Obstsorten, Beerensträucher, Weinstöcke und ein winterhartes Zierpflanzen- bzw. Bienenweidepflanzen-Sortiment können wir ab sofort anbieten! Der Frühling ist die schönste Pflanzzeit!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wir sind wir gerne für unsere Kunden da und beraten kostenlos!

Tel. 0664 4501487

Spengler- und Dachmaterial inklusive Werkzeug wegen Firmenauflösung günstig abzugeben, Tel. 0664 5202086

Französisch-Nachhilfe gesucht, Tel. 0676 9248895

Rexgläser zu verschenken, Tel. 0676 3165908

Zu verkaufen:

1 Schreibmaschine, Olympia, Sammlerstück,

1 Nähmaschine, Singer, Sammlerstück,

1 Heckenschere, elektrisch,

1 Motorradlederjacke, Westernlook, Größe: 60,

1 Rasenmäher, Selbstfahrer, 2 Jahre,

alle Preise nach Besichtigung,

Tel. 0650 5409295



Sin(n)welt bewegt sich...

Laufen & Walken für Groß & Klein

in und um Sinabelkirchen...

Los geht's

am Dienstag, 04.04.2017

um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Skater Platz beim Badesee

Dauer 1 Stunde, immer dienstags

**Nordic Walken & Laufen
in verschiedenen Gruppen.**

Vom Anfänger bis zum aktiven Sportler,
von Jung bis Alt...

betreute Kindergruppen
(von 4 - 7 J. & von 8-14 J.)

*Schau's vorbei...
...wir freuen uns!!!*

nähere Auskünfte bei Katharina Fuchs 0664/511 87 44
Die Teilnahme ist kostenfrei, sowie auf eigene Gefahr und Haftung!

K.u.K.
FRÜHJAHRSPARADE

**KONZERT
DER MARKTMUSIK
SINABELKIRCHEN**

**SPORT U. KULTURHALLE
SINABELKIRCHEN**

**8. APRIL, 20 UHR
9. APRIL, 18 UHR**

PREIS VVK: 8 EURO • PREIS AK: 12 EURO
KARTEN ERHALTLICH BEI ALLEN MUSIKERN,
RAIFFEISENBANK SINABELKIRCHEN UND TRAFIK MANNINGER

Sinabelkirchner Bewohner/innen im Interview:

Günter Berghold von Rundum Kultur

Seit wann gibt es den Verein Rundum Kultur, seit wann bist du Obmann des Vereins und welche Motive hatte die Vereinsgründung?

Der Verein RUNDUM-Kultur wurde Anfang 2011 unter der damaligen Obfrau Monika Grasser gegründet. Die Hauptmotive zur Gründung bestanden darin, ein vielfältiges und anspruchsvolles Kulturprogramm für Sinabelkirchen zu bieten. In den letzten sechs Jahren fanden über sechzig Veranstaltungen in unterschiedlichsten Bereichen statt. Im Vorjahr übernahm ich von Ingo Schalk die Funktion des Obmannes und versuche den Gedanken weiterzuführen.

Wer bzw. wie viele Teammitglieder seid ihr in/von Rundum Kultur?

RUNDUM-Kultur besteht im Kern aus den Vorstandsmitgliedern. Es besteht keine starre Mitgliederstruktur. Wir haben aber immer eine helfende Hand durch Freunde und Gönner des Vereines. Es kommen auch immer wieder tolle Ideen aus der Bevölkerung, woraus schon so manche umgesetzt wurde. Im Grunde kann bei uns jede(r) nach seinen Möglichkeiten mitarbeiten und ist auch herzlich willkommen.

Was waren die bisherigen absoluten Höhepunkte von Rundum Kultur?

Ach, das waren schon so viele. Als künstlerischen Höhepunkt bezeichne ich das **Künstlerlazarett** im alten Pfarrheim unter der damaligen Leitung von Michi HOFER. Für die Kinder das Kinderfest mit KUDDEL-MUDDER, ein fantastisches Konzert in der Kirche (Orgel+) mit heimischen Musikern, Irisch-Steirisch mit den Shenanigans und Dorfblech, die Magic Dynamite Zaubershow, die Büchertankstelle, tolle Kabarets, Veranstaltungen bei Freunden im Garten oder im schönen Innenhof, ein Maturaprojekt, die Adolf Spirk Gedenkausstellung u.v.m..

Was ist dein persönlicher, kultureller Zugang?

Ich persönlich bezeichne mich als kulturell sehr offen. Jeder Künstler verdient den nötigen Respekt. Dadurch hatte ich schon oft die Möglichkeit über den „Tellerrand“ zu blicken.

Was bereitet dir als Obmann von Rundum Kultur am meisten Freude?

Wenn aus einer anfänglich kleinen Idee eine coole Sache entsteht und die dann auch umgesetzt wird.

Zum Abschluss noch eine allgemeiner gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Mir wäre wichtig, dass die Menschen in Sinabelkirchen aufeinander zugehen und miteinander gestalten, Barrieren abbauen und Toleranz leben.

Und außerdem würde mich freuen, würde das gebotene kulturelle Angebot auch vermehrt genutzt.

Steckbrief:

Günter Berghold

Wohnhaft in Sinabelkirchen, verheiratet, dreifacher Vater, Hobbys u.a. Segeln, Laufen, Tennis,...



Foto v.l.: Sebastian, Dagmar, Gabriel, Günter und Veronika Berghold

NEUERÖFFNUNG

MICHI'S
HAIRSTYLE

Wir siedeln
ins
Hörmann-Center
(Sinabelkirchen)

FEIER MIT UNS

Am Freitag, 28. April 2017 ab 16:00

Durch den Nachmittag begleiten uns
„die Jungsteira“

Bastelecke
Kinderschminken
Eröffnungsgeschenk
Gewinnspiel
(1 Jahr gratis (Haarschnitt))

„NEW STYLE 4YOU“
Spür den Unterschied, egal was passiert,...Dein Styling hält!

INFO & ANMELDUNG

Bürozeiten: Mo & Mi 9:00 - 12:00 Uhr
Homepage: www.muspop.com
Tel.: 03112 / 2412

MuSPop[®]
Private Musikschule

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

SCHULKONZERT

Gemeindesaal Sinabelkirchen
Mi, 05. April 18:00 Uhr - Eintritt frei

EINSCHREIBUNG 2017/18

Do, 11. Mai 17:30 Uhr (VS Sinabelkirchen)

Die **Babys** aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Johanna Marie Feichtinger, Untergroßau



Alexander Kraus, Unterrettenbach



Emma und Lilly Panhofer, Gnies



Matthias Radauer, Obergroßau

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 15. Dezember 2016 bis 10. März 2017

95 Jahre

Ernestine Mathilde Spath, Sinabelk.

94 Jahre

Theresia Rosenberger, Nagl

92 Jahre

Margarete Posch, Untergroßau

91 Jahre

Rosa Hofer, Sinabelkirchen

85 Jahre

Alois Binder, Sinabelkirchen

Johanna Thomaser, Unterrettenbach

Anna Taus, Untergroßau

Karl Felber, Gnies

Maria Payerl, Frösau

80 Jahre

Albine Fritz, Untergroßau

Apollonia Haas, Egelsdorf

Franz Grabner, Unterrettenbach

Maria Gauster, Egelsdorf

75 Jahre

Erna Steininger, Fünfing

Herta Theresia Kapl, Sinabelkirchen

Margarete Dobay, Untergroßau

Johann Wilfling, Egelsdorf

Margaretha Sattinger, Egelsdorf

Fritz Schloffer, Fünfing

70 Jahre

Maria Kober, Sinabelkirchen

Karl Lieb, Sinabelkirchen

Erna Schröck, Gnies

Albin Kulmer, Gnies

Waltraud Gimpl, Unterrettenbach

Josef König, Obergroßau

Herbert Hofer, Untergroßau

Maria Kothgasser, Untergroßau

Franz Gimpl, Unterrettenbach

Erich Juri, Sinabelkirchen

60. Ehejubiläum

Albine und Franz Fritz, Untergroßau

Rosa und Josef Schlager, Gnies

55. Ehejubiläum

Johanna und Martin Praßl, Gnies

Eheschließungen

Celina Małgorzata Bogusz und Rudolf

Bauer, Unterrettenbach

Geburten

Miriam Kolozsvari, Sinabelkirchen

Marie Thomaser, Gnies

Alexander Kraus, Unterrettenbach

Johanna Marie Feichtinger, Untergr.

Ben Karl Fuchs, Fünfing

Rosa Krobath, Sinabelkirchen

Matthias Radauer, Obergroßau

Lisa-Marie Harb, Gnies

Milla Kukuřka, Sinabelkirchen

Sterbefälle

Johann Steininger, Sinabelkirchen

Siegfried Timischl, Sinabelkirchen

Hermine Math, Sinabelkirchen, vormals Unterrettenbach

Adolf Fasching, Untergroßau

Maria Krispel, Sinabelkirchen

Maria Timischl, St. Margarethen an

der Raab, vormals Untergroßau

Maria Anna Kober, Egelsdorf

Berta Ober, Egelsdorf

Johanna Bauer, Sinabelkirchen

Philipp Gregor, Sinabelkirchen

Franz Rosenberger, Fünfing

Gottfried Fellner, Obergroßau

Isabella Spreitz, Sinabelkirchen

Herbert Breitfelder, Söchtenau,

Deutschland; *treuer Leser der Sinabelkirchner Gemeindenachrichten.*

Herzliche Glückwünsche!



KARL FELBER, 85 JAHRE,
GNIES



JOHANNA THOMASER, 85 JAHRE,
HIER MIT DEM 16. URENKEL, UNTERR.



ALBINE FRITZ, 80 JAHRE,
UNTERGROSSAU



ALBINE UND FRANZ FRITZ,
60. EHEJUBILÄUM, UNTERGROSSAU



ROSA UND JOSEF SCHLAGER,
60. EHEJUBILÄUM, GNIES



MARIA GAUSTER, 80 JAHRE,
EGELSDORF

Feier mit den Jubilarinnen und Jubilaren 2016

Vor einigen Jahren wurde im Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschlossen, dass Jubilarinnen und Jubilare nur mehr vom Bürgermeister und nicht von einer größeren Abordnung des Gemeinderates besucht werden, um den Jubilarinnen und Jubilare an ihren Ehrentagen keine größeren Umstände zu machen. Stattdessen werden einmal Anfang des Jahres die Jubilarinnen und Jubilare des abgelaufenen Kalenderjahres zu einer gemeinsamen Feier mit dem gesamten Gemeinderat in den Gemeindesaal Sinabelkirchen eingeladen werden.

So besuchte Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und im Falle seiner terminlichen Verhinderung der erste Vizebürgermeister DI Josef Gerstmann im Jahr 2016 die Bewohnerinnen und Bewohner zum 80./85./90./95./100. Geburtstag und zum 50./60./70. Hochzeitsjubiläum. Es waren viele schöne Begegnungen und zahlreiche gute Gespräche, auf die Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und der Vizebürgermeister zurückblicken können.

Am Samstag, dem 11. Februar 2017, fand die große Feier für die Jubilarinnen und Jubilaren mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten statt. Kulinarisch wurden die Gäste von der Küche des Herrn Franz Spannagl vom Seeres-taurant Sunset verwöhnt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier heuer von einer Abordnung der Marktmusik Sinabelkirchen, und wie der Bilderbogen der Feier zeigt, unterhielten sich die Anwesenden sehr gut.



FRANZ GRABNER, 80 JAHRE,
UNTERRETTENBACH

